



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

17. Jahrgang

5. März 1974

Nr. 3

19. Internationale Deutsche Badminton-Meisterschaft in Oberhausen Maywald / Steden Sieger im Mixed

Die zum 4. Male in ununterbrochener Reihenfolge vom Stadtsporthaus Oberhausen am 1.—3. März 1974 ausgetragene Internationale Deutsche Meisterschaft war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Nicht nur, daß in drei Endspielen Deutsche Teilnehmer, im Mixed sogar ein Deutsches Endspiel, standen, sondern auch die Besucherzahlen waren recht achtbar. Immerhin kamen an den drei Tagen ca. 2500 Zuschauer, denen ausgezeichnete Leistungen geboten wurden.

Leider wurden die Endspiele von einem peinlichen Zwischenfall betroffen. Nach 3 Endspielen ließ Stuart das Feld nachmessen, da er der Meinung sei, es wäre zu groß. Dieses bestätigte sich bei der Kontrolle. Immerhin waren es fast 50 cm. Davon waren auch die Aufschlaglinien betroffen. Beim Damen-Doppel war es vor allem Marieluise Zizmann, die viele Aufschläge zu kurz setzte. Viele davon wären dann gut gewesen. Das heißt aber noch lange nicht, daß man gegen die Vizeweltmeisterinnen Beck/Gilks gewonnen hätte oder doch?

Der peinliche Zwischenfall hätte niemals passieren dürfen. Es wäre doch eine Kleinigkeit vom Oberschiedsrichter gewesen, das Feld nach dem Kleben nachzumessen. Für die großen Tageszeitungen im Westdeutschen Raum war es gleich der Anlaß, daß Mißgeschick in großen Lettern zu drucken.

Nach dem 1. Endspiel im HE erkundigte sich Wolfgang Bochow nach den Bällen, ob diese andere Flugeigenschaften hätten als bei den vorherigen Spielen. Als man ihm das verneinte, ging er zur Turnierleitung und sagte ihnen, daß das Feld zu groß sei. Man hat ihn nur ausgelacht. Daher ist unverständlich, daß man nicht wenigstens zu diesem Zeitpunkt das Versäumte nachholte.

Die Disziplinen im einzelnen:

Herren-Einzel

Wie in den letzten drei Jahren wurde Sture Johnsson (Schweden) Internationaler Deutscher Meister. Im Endspiel traf er auf Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn), der nach überstandener Krankheit zu seiner alten Form zurückgefunden hat. Wie in fast allen Begegnungen zwischen den beiden, so gab es auch diesmal drei Sätze. Nach ausgeglichenerem Spiel konnte Wolfgang Bochow den 1. Satz mit 15:11 gewinnen.

Die nachfolgenden Sätze gingen dann mit 15:8, 15:2 an Sture Johnsson. Ob hier die 50 cm sich auswirkten? Immerhin ist Sture Johnsson 20 kg leichter.

Sture Johnsson erreichte das Endspiel über Derek Talbot (England) durch einen 13:18, 15:2, 15:5-Sieg. Derek Talbot lieferte dem Schweden, vor allem im 1. Satz nach einem 7:0 Rückstand, harten Widerstand. Wolfgang Bochow schaltete im HF den Sieger der Commonwealthspiele, Punch Gunalan (Malaysia) mit 6:15, 15:2, 18:14 aus.

Damen-Einzel

Die Weltmeisterin Margret Beck (England) gewann trotz großer Gegenwehr von Joke von Beusekom (Holland) sicher mit 11:1, 11:4. Joke von Beusekom hatte im VF die Titelverteidigerin Eva Stuart (Schweden) mit 12:11, 11:9 aus dem Rennen geworfen.

Am weitesten kam Brigitte Steden (VfL Bochum) von unseren Damen. Sie kam bis ins HF und mußte sich der späteren Siegerin mit 11:4, 11:5 beugen.

Damen-Doppel

Das Damendoppel war gegenüber den Vorjahren ausgezeichnet besetzt. Die Vizeweltmeisterinnen Margret Beck/Gilian Gilks (England) hatten gegen unser Doppel Brigitte Steden/Marieluise Zizmann (VfL Bochum/1.

BC Beuel) sehr viel Mühe und gewannen es erst nach drei Sätzen mit 15:12, 12:15, 15:6.

Die Sieger vom vorigen Jahr D. Tyghe/B. Lord (Süd-Afrika) schieden im VF gegen ihre Finalgegner v. d. Meulen/Ridder (Holland) mit 18:16, 15:6 aus. Diese wieder verloren gegen unser Doppel im HF mit 15:13, 9:15, 15:5.

Herren-Doppel

Ein rein englisches Finale bescherte uns das Herren-Doppel. Es spielten Talbot/Stuart gegen Stevens/Tredgett. Dieses Endspiel war der Höhepunkt der Internationalen Meisterschaft. Was beide Doppel dem Publikum boten, war absolute Weltklasse. Es wurden ganze Serien von Schmetterbällen abgeschossen und vom Gegner oft genug wieder zurückgebracht. Vor allem Stevens/Tredgett waren in der Abwehr absolute Könner. Nach fast einer Stunde harten Kampfes behielten die englischen Meister Talbot/Stuart mit 15:12, 14:15, 15:5 die Oberhand. Im 2. Satz konnten sie beim Stande von 14:11 für sich 10 Matchbälle nicht verwerten und mußten ihn noch abgeben, nachdem man eine Verlängerung ablehnte.

Die Europameister Roland Maywald/Willi Braun (1. BC Beuel/VfL Wolfsburg) hatten im HF kein Glück und verloren es mit 15:12, 12:15, 15:13 gegen Stevens/Tredgett. Nach verlorenem 1.

Satz lag man im 2. Satz schon mit 10:3 im Rückstand, bevor man ihn noch mit 15:12 gewinnen konnte. Im 3. Satz führten die Engländer mit 12:8. Man versuchte nochmals das Unmögliche und kam bis auf 14:13 heran, konnte aber den Siegpunkt der Engländer nicht verhindern.

Mixed

Die in der letzten Zeit so erfolgreichen Deutschen Mixed beherrschten diese Disziplin. Für das Endspiel hatten Roland Maywald/Brigitte Steden (1. BC Beuel/VfL Bochum) und Wolfgang Bochow/Marieluise Zizmann (1. DBC Bonn/1. BC Beuel) sich qualifiziert. In einem alles in allem enttäuschenden Endspiel behielten Roland Maywald/Brigitte Steden mit 15:11, 15:6 die Oberhand.

Bis ins HF waren auch Karl-Heinz Garbers/Gudrun Ziebold (1. BV Mülheim/TV Merscheid) vorgedrungen. Sie unterlagen Roland Maywald/Brigitte Steden mit 15:8, 15:6.

Die Titelverteidiger G. Perneklo/E. Stuart (Schweden) schieden schon im VF gegen die Dänen Delfs/Bostofte mit 15:10, 15:4 aus.

Zieht man ein Fazit der 19. Internationalen Deutschen Meisterschaft, muß man feststellen, daß es in den Einzeldisziplinen für die Zukunft nicht gut aussieht.

Alles in allem bekamen die Zuschauer guten Sport geboten. Vor allem die Halbfinalspiele, auch einige Endspiele, hielten das, was man sich erhofft hatte.

Die Fachschaft Badminton im Stadt-sportbund Oberhausen wickelte die Meisterschaft in der allbekanntesten Manier (außer dem großen Schnitzer) ab. Dem eingespielten Team um Horst Boldt gebührt dafür Dank und Anerkennung.

Ergebnisse im einzelnen ab Viertelfinale:

HE: VF: Johnsson (Schweden) — Gonzales (Mexiko) 15:9, 15:13, Hansen (Dänemark) — Talbot (England) 7:15, 5:15, Delfs (Dänemark) — Gunalan (Malaysia) 10:15, 6:15, Stevens (England) — Bochow (Deutschland) 11:15, 9:15, **HF:** Johnsson — Talbot 13:18, 15:2, 15:5, Gunalan — Bochow 15:6, 2:15, 14:18, **F:** Johnsson — Bochow 11:15, 15:8, 15:2.

DE: VF: Beck (England) — Tyghe (Süd-Afrika) 11:0, 11:4, Bastofte (Dänemark) — Steden (Deutschland) 9:11, 5:11, v. Beusekom (Holland) — Stuart (Schweden) 12:11, 11:9, Zizmann (Deutschland) — Föge (Dänemark) 12:11, 11:0, **HF:** Beck — Steden 11:4, 11:5, v. Beusekom — Föge 11:7, 11:8, **F:** Beck — v. Beusekom 11:1, 11:4.

HD: VF: Talbot/Stuart (England) — Delfs/Hansen (Dänemark) 15:1, 15:8,

Gunalan/Soong Chock Soong (Malaysia) — Kucki/Garbers (Deutschland) 15:9, 15:7, Shaheed/Iqbal (Pakistan) — Stevens/Tredgett (England) 10:15, 13:15, Johnsson/Perneklo (Schweden) — Maywald/Braun (Deutschland) 8:15, 10:15, **HF:** Talbot/Stuart — Gunalan/Soong Chock Soong 15:6, 5:15, 15:12, Stevens/Tredgett — Maywald/Braun 15:12, 12:15, 15:13, **F:** Talbot/Stuart — Stevens/Tredgett 15:12, 14:15, 15:5.

DD: VF: Beck/Gilks (England) — Stuart/Börjesson (Schweden) 15:3, 17:14, v. Beusekom/Leusken (Holland) — Gerlatzka/Ziebold (Deutschland) 15:6, 15:12, v. d. Meulen/Riddel (Holland) — Lord/Tyghe (Süd-Afrika) 18:16, 15:6, Steden/Zizmann (Deutschland) — Poborakova/Krahulcova (CSSR) 15:6, 15:8, **HF:** Beck/Gilks —

v. Beusekom/Leusken 15:10, 15:4, v. d. Meulen/Ridder — Steden/Zizmann 13:15, 15:9, 5:15, **F:** Beck/Gilks — Steden/Zizmann 15:12, 12:15, 15:6.

M: VF: Perneklo/Stuart (Schweden) — Delfs/Bostofte (Dänemark) 10:15, 4:15, Bochow/Zizmann (Deutschland) — Lösche/Gerlatzka (Deutschland) 15:5, 15:13, Garbers/Ziebold (Deutschland) — Schley/Poborakova (Deutschland/CSSR) 15:11, 15:7, Schnaase/Schulta (Deutschland) — Maywald/Steden (Deutschland) 3:15, 12:15, **HF:** Delfs/Bostofte — Bochow/Zizmann 15:10, 12:15, 3:15, Garbers/Ziebold — Maywald/Steden 8:15, 6:15, **F:** Maywald/Steden — Bochow/Zizmann 15:11, 15:6.

H. H. Drüen

Jugendverbandstag 1974 in Essen

Beim 2. Jugendverbandstag am 9. Februar 1974 in Essen, konnte Jugendwart Karl-Heinz Kerst Vereinsvertreter aus 28 Vereinen, die 47 Stimmen hatten, begrüßen.

Er legte ein Programm der Jugendarbeit für die kommenden 2 Jahre dar, das folgende Punkte umfaßt.

1. Meisterschaftsspiele:

Modell A: Gruppen mit nur 7 Mannschaften
1 Bestengruppe auf Verbandsebene
Einführung von Doppelspieltagen

Modell B: Turniersystem (4 Mannschaften in einer Halle)
zwei bzw. drei Mannschaften qualifizieren sich für die nächste Runde, die anderen Mannschaften spielen in der Trostrunde weiter.
Durchführung zunächst auf Bezirksebene, die letzten Runden auf Verbandsebene.

2. Ranglistenturniere:

a) Qualifikationsturniere auf Bezirksebene

b) Ranglistenturniere auf Verbandsebene

Einteilung in Altersgruppen: bis 11 Jahre, 12/13 Jahre, 14/15 Jahre, 16/17 Jahre.

Die Jungen und Mädchen, die in ihrer Altersgruppe die Plätze 1—4 der Rangliste belegen, sind automatisch startberechtigt für die nächste Altersgruppe.

Für eine geeignete Weiterführung bei den Junioren bzw. bei den Senioren muß noch gesorgt werden.

3. Lehrgangswesen:

a) Sichtungslahrgänge werden ersatzlos gestrichen, eine Sichtung erfolgt auf den Schülerturnieren.

b) Es werden Altersklassen eingeführt, die von einem Trainer ständig geführt werden.

c) Es wird eine Leistungsgruppe gebildet, die mit in das Trainingszentrum (Stützpunkt) Mülheim einbezogen wird.

4. Schulsport:

Dazu habe ich auf dem Verbandsjugendtag noch keine Ausführungen gemacht.

Zu allen vier Punkten wird er noch gründliche schriftliche Ausarbeitungen anfertigen und den Vereinen zuschicken.

Die Anträge des FC Langenfeld kamen anschließend zur Abstimmung. Antrag 1 und 2 stimmte man zu, Antrag 3 wurde abgelehnt. Ein Dringlichkeitsantrag von RW Wesel, daß an die Ermittlung der „Besten Jugendmannschaft von NRW“ neben den Bezirksmeistern auch die Zweitplatzierten der Bezirksmeisterschaften teilnehmen, wurde mit Mehrheit angenommen.

Zum Wahlleiter wurde Herr Siegfried Maywald gewählt. Er nahm die Entlastung des Jugendausschusses vor und dankte dem Jugendausschuß für die geleistete Arbeit. Bei der anschließenden Neuwahl des Jugendwartes wurde Karl-Heinz Kerst einstimmig wieder-

gewählt. Von den bisherigen Vertretern des Jugendausschusses stellten sich die Herren Altmann und Friedrich nicht mehr zur Wahl. In den Jugendausschuß wurden die Herren Wambach, Nees und Ziehm bei 1 Enthaltung gewählt. Als Jugendvertreter wurde Herr Lohberg wiedergewählt. Er gewann in geheimer Abstimmung vor Herrn Koch und FrI. Sprengel.

Gegen 19.00 Uhr konnte Jugendwart Karl-Heinz Kerst den Jugendverbandstag schließen, nachdem es beim Punkt Verschiedenes noch zu einer lebhaften Diskussion gekommen war.

H. H. Drüen

Landesmeisterschaften

Senioren in Solingen · Jugend in Aldenhoven · Schüler in Dormagen

Senioren

Bei den Westdeutschen Meisterschaften in der Solinger Klingenhalle konnten nur Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers (1. BV Mülheim) im HD und Marieluise Zizmann (1. BC Beuel) im DD, diesmal mit Brigitte Steden (VfL Bochum), die Titel vom vorigen Jahr erfolgreich verteidigen. Roland Maywald (1. BC Beuel) im HE, Marieluise Zizmann im DE und Roland Maywald/Brigitte Steden im Mixed sind die neuen Titelträger bei den Westdeutschen Meisterschaften.

Die erfolgreichsten Teilnehmer dieser Meisterschaft waren Brigitte Steden (VfL Bochum) und Marie Luise Zizmann (1. BC Beuel) mit zwei 1. Plätzen und einem 2. Platz und Roland Maywald (1. BC Beuel) mit zwei 1. Plätzen.

Die Ergebnisse ab Semifinale:

HE (38 Teiln.): Bochow (1. DBC Bonn) — Schnaase (SCU Lüdinghausen) 15:2, 15:3, Maywald (1. BC Beuel) — Kucki (1. BV Mülheim) 12:15, 15:5, 15:9, **Finale:** Maywald — Bochow 2:15, 15:7, 15:5.

DE (33 Teiln.): Zizmann (1. BC Beuel) — Gerlatzka (FC Bayer Uerdingen) 11:4, 11:8, Steden (VfL Bochum) — Ziebold (TV Merscheid) 11:0, 12:10, **Finale:** Zizmann — Steden 11:7, 11:3.

HD (19 Paare): Kucki/Garbers (1. BV Mülheim) — Zwiebler/Wodey (1. BC Beuel) 18:15, 15:11, Lösche/Wulff (1. BV Mülheim/VfL Bochum) — Emmers/Link (TV Merscheid/1. BV Mülheim) 15:5, 10:15, 15:6, **Finale:** Kucki/Garbers — Lösche/Wulff 15:6, 11:15, 15:11.

DD (18 Paare): Zizmann/Steden (1. BC Beuel/VfL Bochum) — Schumacher/Schwabe (FC Langenfeld/1. BV Mülheim) 15:4, 15:10, Gerlatzka/Ziebold (FC Bayer Uerdingen/TV Merscheid) — Kranz/Schultha (1. BC Beuel/SCU Lüdinghausen), 17:15 15:12, **Finale:** Zizmann/Steden — Gerlatzka/Ziebold 15:7, 15:4.

M (23 Paare): Maywald/Steden (1. BC Beuel/VfL Bochum) — Garbers/Hawig (1. BV Mülheim/SV 04 Siegburg) 15:10, 4:15, 15:3, Bochow/Zizmann (1. DBC Bonn/1. BC Beuel) — Lösche/Gerlatzka (1. BV Mülheim/FC Bayer Uerdingen) 15:13, 15:5, **Finale:** Maywald/Steden — Bochow/Zizmann 15:5, 17:14.

ven, Ehrengaben überreicht. Der beste Nachwuchsspieler des Turniers, Rolf Heyer (Tb 05 Rheinhausen), bekam eine Plakette verliehen.

Die Ergebnisse ab Semifinale:

JE (40 Teiln.): Tepass (RW Wesel) — Koch (RW Wesel) 8:15, 15:8, 15:2, Voigt (Adler Oberhausen) — Heyer (Tb 05 Rheinhausen) 15:7, 15:8, **Finale:** Tepass — Voigt 5:15, 15:6, 15:3, 3. **Pl.:** Koch — Heyer 15:7, 15:11.

ME (37 Teiln.): Schrick (1. BC Leverkusen) — Noethgen (BG Dormagen) 11:1, 11:1, Krickhaus (OSC Düsseldorf) — Schneider (BC Tönisvorst) 11:4, 11:6, **Finale:** Schrick — Krickhaus 2:11, 11:4, 11:7, 3. **Pl.:** Schneider — Noethgen 1:11, 11:8, 11:1.

JD (21 Paare): Frauenzimmer/Noethgen (TV Merscheid/BG Dormagen) — Claassen/Voigt (BC Kellen/Adler Oberhausen) 15:13, 15:11, Tepass/Koch (RW Wesel) — Heyer/Hermans (Tb 05 Rheinhausen) 7:15, 15:6, 15:11, Frauenzimmer/Noethgen — Tepass/Koch 15:8, 15:6, 3. **Pl.:** Voigt/Claassen — Heyer/Hermans 3:15, 15:11, 15:6.

MD (18 Paare): Krickhaus/Noethgen (OSC Düsseldorf/BG Dormagen) — Murach/Happ (TV Blomberg) 15:6, 15:11, Schneider/Schrick (BC Tönisvorst/1. BC Leverkusen) — Rixen/Hüttemann (TV Merscheid) 15:2, 15:11, **Finale:** Krickhaus/Noethgen — Schneider/Schrick 15:6, 18:17, 3. **Pl.:** Rixen/Hüttemann — Murach/Happ 10:15, 15:9, 15:11.

M (20 Paare): Claassen/Veltges (BC Kellen) — Hermans/Manecke (Tb 05 Rheinhausen) 15:6, 15:11, Sporkmann/Igel (SCU Lüdinghausen) — Düster/Düster (1. BC Leverkusen) 11:15, 15:11, 15:7, **Finale:** Sporkmann/Igel — Claassen/Veltges 9:15, 15:3, 15:12, 3. **Pl.:** Düster/Düster — Hermans/Manecke 15:11, 15:7.

plinen 2 große Favoriten, Angelika Walter (SCU Lüdinghausen) bei den Mädchen und Josef Schumacher (EBC Jülich) bei den Jungen. Um so überraschender war die 3. Satz-Niederlage von Angelika im Endspiel gegen Vera Fetten (TuS Aldenhoven).

Die erfolgreichsten Teilnehmer mit 2 errungenen Titeln waren Vera Fetten und Josef Schumacher.

Die Ergebnisse ab Semifinale:

JE (50 Teiln.): Schumacher (EBC Jülich) — Pruss (WMTV Solingen) 15:6, 15:2, Klauer (Pol. TuS Linnich) — Diehl (WMTV Solingen) 15:10, 16:17, 15:17, **Finale:** Schumacher — Klauer 15:3, 15:8, 3. **Pl.:** Diehl — Pruss 15:8, 15:9.

ME (27 Teiln.): Walter (SCU Lüdinghausen) — Budczinski (BC Kellen) 11:5, 9:11, 11:3, Fetten (TuS Aldenhoven) — Scharmach (RW Oberhausen) 9:11, 11:5, 11:8, **Finale:** Fetten — Walter 3:11, 11:7, 11:5, 3. **Pl.:** Budczinski — Scharmach 11:7, 9:11, 11:2.

JD (18 Paare): Krautstein/Diehl (BG Dormagen/WMTV Solingen) Schwend/Hohensee 15:10, 15:5, Kaupert/Schmidt — Kaib/Jäger (LBN Duisburg/1. BV Mülheim) 17:14, 7:15, 18:16, **Finale:** Krautstein/Diehl — Kaupert/Schmidt 15:8, 15:5, 3. **Pl.:** Schwend/Hohensee — Kaib/Jäger 15:3, 15:8.

MD (12 Paare): Kleinbrahm/Scharmach (1. BV Mülheim/RW Oberhausen) — Pietsch/Skropke 15:9, 15:2, Walter/Hagedorn (SCU Lüdinghausen/LBN Duisburg) — Günther/Zinn (BC Burg) 12:15, 15:9, 15:1, **Finale:** Walter/Hagedorn — Kleinbrahm/Scharmach 15:10, 15:2, 3. **Pl.:** Günther/Zinn — Pietsch/Skropke 15:9, 15:6.

M (10 Paare): Schumacher/Fetten (EBC Jülich/TuS Aldenhoven) — Stappert/Bracht M. (TuS Velmede-Bestwig) 15:4, 15:1, Pavan/Bracht G. (TuS Velmede-Bestwig) — Seifert/Knorr (1. BSC Bottrop) 8:15, 17:14, 15:6, **Finale:** Schumacher/Fetten — Pavan/Bracht G. 15:3, 15:1, 3. **Pl.:** Seifert/Knorr — Stappert/Bracht M. 15:12, 17:14.

Jugend

Bei den Titelkämpfen der Jugend in Aldenhoven gab es in allen fünf Disziplinen neue Titelträger. Hier zeigte es sich, wie schon bei den letzten Ranglisten-Turnieren, daß die Spitze in NRW eng zusammen liegt und oft die Tagesform über Sieg oder Niederlage entscheidet.

Die erfolgreichsten Teilnehmer, Elke Schrick (1. BC Leverkusen) und Heidemarie Krickhaus (OSC Düsseldorf) bei den Mädchen, sowie Franz Tepass (RW Wesel) bei den Jungen bekamen vom Ausrichter, dem TuS Aldenhoven,

Schüler

Bei den 2. Westdeutschen Schülermeisterschaften am 2./3. 2. 1974 in Dormagen gab es in den Einzeldiszi-

H. H. Drüen

Oberliga West

In der Oberliga West ist die Saison bis auf drei Nachholspiele des FC Bayer Uerdingen abgeschlossen.

Als Absteiger stehen der 1. FBC Marl und der BC Kellen fest. Glück hatte der 1. BSC Bottrop, der die gleiche Punktzahl wie BC Kellen aufweist und nur durch das bessere Spielverhältnis dem Abstieg entronnen ist.

Der FC Bayer Uerdingen, der noch ohne Punktverlust ist, dürfte aus den Nachholspielen die nötigen Punkte holen, um Meister der Oberliga West zu werden und damit an die Bundesliga-Aufstiegsrunde teilzunehmen.

Spieltag: diverse.

OSC Werden — FC Bayer Uerdingen 3:5, 1. DBC Bonn — OSC Werden 6:2 umgew., BC Kellen — SCU Lüdinghausen 3:5, OSC Werden — 1. DBC Bonn 2:6, DJK Stolberg — OSC Werden 2:6, FC Bayer Uerdingen — BC Kellen 7:1, 1. BSC Bottrop — 1. FBC Marl 5:3, 1. DBC Bonn — SCU Lüdinghausen 7:1, BC Kellen — 1. BSC Bottrop 3:5, 1. FBC Marl — FC Bayer Uerdingen 2:6, SCU Lüdinghausen — DJK Stolberg 5:3.

1. DBC Bonn	13	70:34	23:3
Bayer Uerdingen	11	66:22	22:0
Union Lüdinghausen	13	52:52	13:13
OSC Werden	14	50:62	12:16
DJK Stolberg	13	47:55	12:14
1. BSC Bottrop	14	45:67	9:19
BC Kellen	14	44:66	9:19
1. FBC Marl	14	48:64	6:22

Kurznachrichten

...die 4. Mannschaft des 1. BC Beuel trug am 17. 2. 1974 das 1000. Mannschaftsspiel des Clubs aus. Von den bis dahin 999 Spielen wurden 589 gewonnen, 305 verloren und 105 endeten unentschieden.

...am Aschermittwoch kam es in der Solinger Klingenhalle zu einem inoffiziellen Vergleichskampf der Herren zwischen NRW und Malaysia. Von den sieben ausgetragenen Spielen konnten die Malaysier alle Spiele gewinnen, davon vier im 3. Satz.

Die Ergebnisse im einzelnen:

1. HE: W. Bochow — Punch Gunalan 7:15, 3:15, 2. HE: R. Maywald — Moo Foot Lian 15:13, 1:15, 8:15, 3. HE: G. Kucki — Phua Ah Hua 12:15, 9:15, 4. HE: H. Hösche — Swa Swee Leong 15:11, 11:15, 12:15, 1. HD: G. Kucki/K.-H. Garbers — Punch Gunalan/Song Chock Soong 10:15, 9:15, 2. HD: W. Bochow/R. Maywald — Swa Swee Leong/Sceah Hong Song 18:15, 7:15, 2:15, 3. HD: H. Lösche/H.-D. Emmers — Moo Foot Lian/James Selvaraj 15:2, 13:15, 15:17.

3. NRW-Einzelranglistenturnier in Linnich

Überragender Jürgen Schnittert (STC Blau-Weiß Solingen) gewinnt sein drittes RLT in dieser Saison. Elisabeth Gensmüller (1. BC Leverkusen) bei den Damen erfolgreich.

Wie schon das erste Ranglistenturnier des BLV NRW, so fand auch das abschließende Turnier der Saison 1973/74 in Linnich statt. Wieder waren es die Mitglieder des Polizei-TuS 06/07 Linnich, welche die Veranstaltung vorbildlich abwickelten. Ihnen gilt der besondere Dank des Spielausschusses.

Die Damenkonkurrenz wurde überraschend glatt von Elisabeth Gensmüller (1. BC Leverkusen) gewonnen; sie besiegte im Endspiel die Lokalmatadorin Christa Wahl (Polizei Linnich) mit 10:0, 11:6. Wie schon beim ersten Turnier im September an gleicher Stelle, erreichte Georgine Krappe (FC Blau-Gold Köln) den dritten Rang. Vierte wurde Karin Rodies (1. BC Leverkusen), welche ihr Endrundenspiel um Platz drei leider wegen Verletzung kampfflos abgeben mußte.

Bei den Herren dominierte Jürgen Schnittert (STC Blau-Weiß-Solingen); er beherrschte seine Gegner eindeutig und gab lediglich gegen seinen Clubkamerad Franz-Josef Gräf einen Satz ab. Im Finale hatte Otmar Schneider (1. BC Beuel) nie eine

Siegeschance und unterlag mit 9:15, 7:15.

Jürgen Schnittert gelang damit nach den Erfolgen von Remscheid (Einzel) und Dormagen (Doppel) gleich im ersten Jahr der NRW-Ranglistenturniere ein Hat-Trick.

Den dritten Platz erkämpfte sich Manfred Lösch (VfL Bochum). Er gab im entscheidenden Spiel Walter Deutsch (1. BC Leverkusen) mit 15:9, 15:9 das Nachsehen.

Die Plazierten von Linnich sind: Damen: 1. Gensmüller (1. BC Leverkusen), 2. Wahl (Pol. Linnich), 3. Krappe (Kölner FC), 4. Rodies (1. BC Leverkusen), 5. Doetsch (SG Neukirchen-Vluyn), 6. Klapps (TV Remscheid), 7. Speer (CVJM Gütersloh), 8. Pifke (1. BC Leverkusen).

Herren: 1. Schnittert (STC Blau-Weiß Sol.), 2. Schneider (1. BC Beuel), 3. Lösch (VfL Bochum), 4. Deutsch (1. BC Leverkusen), 5. Darius (STC Blau-Weiß Solingen), 6. Köhler (VfL Bochum), 7. Prenzel (1. BC Leverkusen), 8. Gräf (STC Blau-Weiß Solingen).

H. Rosenstock

Qualifikationsturnier und Jugendranglistenturnier in Essen

Am Qualifikationsturnier nahmen 38 Mädchen und 71 Jungen teil. Nach fast 6stündigem Kampf auf 8 Spielfeldern hatten sich für das Ranglistenturnier am Sonntag die Mädchen Angelika Walter (SCU Lüdinghausen), Stäsche (FC Bayer Uerdingen), Petra Diris (DJK Kempen) und Vera Fetten (TuS Aldenhoven), die Jungen Peter Hermans (Tb 05 Rheinhausen), Wilfried Cox (DJK Kempen), Stefan Szymkowiak (1. BC Leverkusen) und Michael Aughtun (VfL Bochum) qualifiziert.

Wie in den bisherigen Turnieren waren die einzelnen Plätze hart umkämpft. Im Endspiel des Mädchen-Einzel behielt Elke Schrick (1. BC Leverkusen) mit 11:2, 9:11, 11:8 die Oberhand über Heidemarie Krickhaus (OSC Düsseldorf). In der Hauptrunde hatte sie gegen die gleiche Spielerin mit 5:11, 11:3, 11:9 verloren. Die Plätze 3—8 belegten in Reihenfolge: Marlies Rixen (TV Merscheid), Monika Noethgen (BG Dormagen), Barbara Igel (SCU Lüdinghausen), Brigitte Veltges (BC Kellen), Petra Diris (DJK Kempen), Astrid Baldenbach (VfL Bochum).

Franz Tepass (RW Wesel) hatte im Endspiel gegen Jürgen Voigt (DJK

Adler Oberhausen) die bessere Kondition und gewann mit 15:3, 15:5, nachdem er in der Hauptrunde gegen ihn mit 15:8, 11:15, 15:10 verloren hatte. Überraschend stark spielte Adrian Piecha (TuS Aldenhoven), der den 3. Platz belegte. Die weitere Reihenfolge: 4. Johann Claassen (BC Kellen), 5. Klaus-Dieter Koch (RW Wesel), 6. Heinz-Peter Noethgen (BG Dormagen), 7. Rolf Heyer (Tb 05 Rheinhausen), 8. Horst Frauenzimmer (TV Merscheid).

Dem BC R/W Borbeck als Ausrichter galt der Dank des Jugendausschusses für den reibungslosen Ablauf des Turnieres.

Termine – Termine

8. 3. 1974, 20.00 Uhr, Bezirkstag Nord I, „Ruhrzoo-Terrassen“, Gelsenkirchen, Bleckstr. 64.

8. 3. 1974, 20.00 Uhr, Bezirkstag Süd I, Gaststätte „Zum Unterland“, Solingen-Ohligs, Dunkelnbergerstr.

15. 3. 1974, 20.00 Uhr, Bezirkstag Nord II, Gaststätte „Zum schiefen Turm“, Soest, Thomästr. 73–75.

16. 3. 1974, 16.00 Uhr, Verbandstag BLV NRW, Stadthallen-Restaurant, Mülheim/Ruhr, Am Schloß Broich 2-6.

29.–31. 3. 1974, 22. Nationale Deutsche Meisterschaften in der Sporthalle des Bonner Sportparks Nord, Kölnstr.

6. 4. 1974, Länderkampf Deutschland – Dänemark in der Sporthalle des Bonner Sportparks Nord, Kölnstraße.

6./7. 4. 1974, Westdeutsche Junioren-Meisterschaft in Blomberg.

7. 4. 1974, Westdeutsches Altersklassen-Turnier in Monheim.

8. 4. 1974, 19.30 Uhr, Bezirkstag Süd II, Gaststätte „Haus Keller“, Porz-Zündorf, Am Markt 4.

13.–15. 4. 1974, 8. Rot-Weiß-Turnier in Wesel, bundesoffen für Schüler, Jugend, Senioren und Altersklassen, Ostern 1974.

20./21. 4. 1974, 4. Turnier um den Wanderpokal des ETuS Rheine.

27./28. 4. 1974, 6. Turnier um den Wanderpreis des BSC/DJK Solingen in Monheim.

11./12. 5. 1974, Altersklassen-Turnier der Tg Bielefeld.

Von den Vereinen

4. Altersklassenturnier um den „Dompokal“ der Stadt Köln

Am 19./20. Januar 1974 richtete die Badminton-Abteilung der Turngemeinde Mülheim a. Rh. das diesjährige Altersklassenturnier um den Dompokal der Stadt Köln in der Sporthalle Everhardstraße in Köln-Ehrenfeld aus.

Anfänglich beeinträchtigt durch das noch für dieses Wochenende angekündigte allgemeine Fahrverbot, meldeten dann aber, nach Aufhebung des Verbots, ca. 70 Teilnehmer aus 20 Vereinen des Bundesgebietes. Da im Juni schon bei der Stadt Köln die Sporthallenverteilung festgelegt wurde, kollidierte dieses Turnier außerdem mit dem Einzel-Ranglistenturnier in Linnich, dessen Termin erst später bekannt wurde. Dies alles hinderte aber die Teilnehmer nicht, eineinhalb Tage lang hart um Platz und Punkte zu kämpfen.

Die A-Klasse und die Herren der B-Klasse wetteiferten im doppelten K.-o.-System, während die Damen der B-Klasse und die gesamte C-Klasse, auf Grund der geringeren Meldezahl, jeder gegen jeden spielte.

Die Ergebnisse sind:

A-Klasse: HE: 1. W. Prinzen (GS Wesel), 2. H. Bastijans (GS Wesel), HD: 1. M. Fulle/H. Schumann (TV Mainz-Zahlbach), 2. W. Prinzen/H. Bastijans (GS Wesel), DE: 1. U. Heidasch (1. FBC Marl), 2. M. Voit (BSV Köln), DD: 1. U. Krischki/I. Kasper (BSV Gelsenkirchen), 2. A. Möller/M. Voit (BSV Köln), M: 1. G. Skorzyk/I. Kasper (BSV Gelsenkirchen), 2. H. Schumann/G. Schumann (TV Mainz-Zahlbach).

B-Klasse: HE: 1. T. Krämer (SSV Siegburg), 2. H. J. Contzen (BSV Köln), HD: 1. H. Bahsmann/Fr. Kasper (BSV Gelsenkirchen), 2. R. Schurig/D. Janson (DJK Saxonia Dortmund), DE: 1. G. Krappel (BSV Köln), 2. G. Janson (DJK Saxonia Dortmund), M: 1. Fr. Kasper/H. Skorzyk (BSV Gelsenkirchen), 2. D. Janson/G. Janson (DJK Saxonia Dortmund).

C-Klasse: HE: 1. G. Brünger (Wanne-Eickel), 2. N. Darius (BSV Köln), DE: 1. E. Schreiber (BSV Köln), 2. A. Schumacher (FC Langenfeld), M: 1. P. Emons/E. Schreiber (BSV Köln), 2. K. Rosenbaum/A. Schumacher (BSV Köln/FC Langenfeld).

Im Gesamtergebnis siegten mit 57 Punkten die Spieler des Badminton-

Stadtverbandes Köln vor den Vertretern des BSV Gelsenkirchen mit 46 Punkten und holten erstmalig, seit der Stiftung 1967, den Dompokal nach Köln. Die Sieger der einzelnen Disziplinen erhielten Urkunden und Geschenke, die Zweitplatzierten eine Urkunde.

G. Gleber

★

Hinweis!

Das 3. RWO-Turnier findet am 25./26. 5. 1974 in der Sporthalle in Oberhausen statt. Teilnehmen können Spielerinnen und Spieler der Bezirksklasse, sowie der Klassen A, B und C.

Die Ausschreibung erfolgt in der April Ausgabe der BR.

★

Fußballpokalturnier

Der TV Emsdetten richtet auch in diesem Jahr ein Hallenfußballturnier aus. Der angesetzte Termin ist der 11./12. Mai 1974.

Interessenten mögen sich doch bitte umgehend an Hermann Espelkott 4407 Emsdetten, Höftstr. 41, melden.

Zugelassen werden 16 Mannschaften. Sollten sich mehr als 16 Mannschaften melden, so wird nach Eingang der Meldungen entschieden.

Die Ausschreibung wird der meldenden Mannschaft zugeschickt.

★

10 Jahre BC 64 Steinheim e. V.

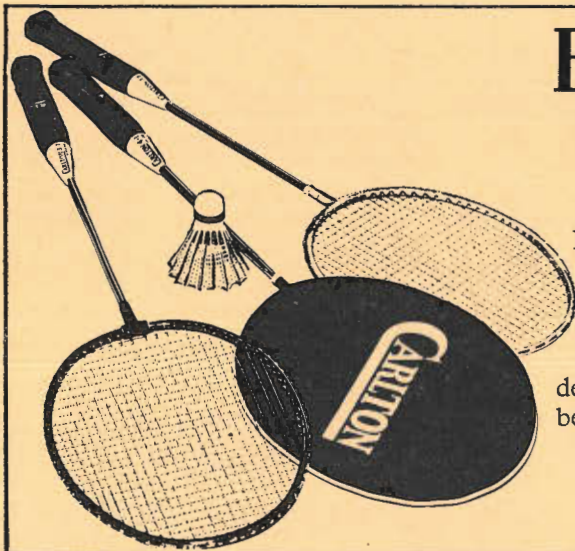
Am 30. 3. 1974 begeht der BC 64 Steinheim e. V. sein 10jähriges Vereinsjubiläum.

Aus diesem Anlaß werden am 30. 3./31. 3. 1974 und am 6. 4./7. 4. 1974 Mannschaftspokalturniere durchgeführt.

Außerdem findet am 30. 3. 1974 um 20.00 Uhr im Hotel Schäfer eine Feierstunde mit anschließendem Jubiläumsball statt.

Wir möchten hiermit alle Sportkameraden im Raum Steinheim auf diese Veranstaltungen hinweisen.

G. Werner



Bringen Sie Brillanz in Ihr Spiel

Leichtgewicht-Schläger haben grosse Vorzüge.
Erstklassige Fühlung. Erhöhte Geschwindigkeit.

Unsere **Carlton** Leichtgewicht-Schläger
besitzen diese Eigenschaften und dazu
Qualität.

Sehen Sie selbst die gesamte Ausführung
der **Carlton** Ganzstahlschläger und Federbälle
bei Ihrem Sportfachhändler.



Lieferung über den Sportfachhandel

Jugendtrainer gesucht!

Wir suchen für unsere Jugendlichen einen Trainer oder Übungsleiter. Das Training findet voraussichtlich freitags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr statt. Interessenten wenden sich bitte mit Honorarforderungen an Jürgen Zanders, 42 Oberhausen 12, Koppenburgstr. 52, Tel. 0 21 32 / 89 01 46.

Ebenfalls einen Trainer oder Übungsleiter für Jugendliche sucht der TV Osterath. Das Training findet freitags zwischen 16.30 und 19.00 Uhr statt. Interessenten wenden sich bitte mit Honorarforderungen an Hans-Jürgen Marschel, 4005 Meerbusch 1, Lönsweg 8.



Ausschreibung

zum 8. Rot-Weiß-Turnier 1974

— bundesoffen —

— Kurzfassung —

1. **Ausrichter:** Badminton-Verein Wesel „Rot-Weiß“ e. V.
2. **Termin:**
Samstag, 13. April 1974, ab 14 Uhr
Sonntag, 14. April 1974, ab 9 Uhr
Montag, 15. April 1974, ab 9 Uhr
Altersklasse, Senioren, Jugend und Schüler nach Zeitplan.
3. **Austragungsort:** Rundsporthalle in Wesel, Schützenstraße — hinter der Niederrheinhalle — auf 9 Spielfeldern. Die Anfahrt ist ört-

lich mit dem Hinweisschild „Niederrheinhalle/Rundsporthalle“ ausgemalteschildert.

4. **Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Altersklassenspieler (innen) ab Jahrgangsklasse „B“ ohne Spielklassenbegrenzung.

Altersklassenspieler(innen) können in den Senioren-Doppeldisziplinen melden und starten, soweit sie die Spielberechtigung für die beiden untersten Spielklassen bzw. in Nordrhein-Westfalen für die A-, B-, C-Klassen nachweisen.

Senioren: Spieler und Spielerinnen, die am Ende der Spielsaison 1973/74 für eine Mannschaft der beiden untersten Spielklassen ihres Landesverbandes bzw. in Nordrhein-Westfalen für eine Mannschaft der A-, B-, C-Klassen spielberechtigt sind.

Jugendliche und Schüler: aller dem DBV angeschlossenen Vereine, die im Besitz eines gültigen Spiel- und Sportgesundheitspasses sind.

5. **Disziplinen:** Altersklasse Herren- und Damen-Einzel (ab Klasse B und älter).

Nur für Senioren, Jugend und Schüler: HE, DE, HD, M.
Es darf in höchstens zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

6. **Meldeschluss:** 25. März 1974 (Poststempel).
7. **Auslosung:** Dienstag, 2. April 1974, 20.00 Uhr, Hotel „Haus Blumenthal“, Wesel, Schermbecker Landstr. 11.
8. **Meldegebühr:** Altersklasse und Senioren DM 7,— je Teilnehmer, Altersklasse bei nur Einzelmeldung DM 4,— je Teilnehmer, Jugend und Schüler DM 4,— je Teilnehmer.

Sie ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 226 134 bei der Verbandssparkasse Wesel mit dem Vermerk „Rot-Weiß-Turnier“ einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung.

9. **Meldung ist zu richten an:** Badminton-Verein Wesel „Rot-Weiß“ e. V., 423 Wesel 1, Postfach 507,

Telefon Wesel: 02 81/5 00 10 oder 5 10 17 oder 2 34 31.

10. **Austragungsmodus:** Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln und Bestimmungen des DBV und mit den Bällen Carlton Tournament — oder entsprechendem Ersatz —, die vom Ausrichter gestellt werden.
11. **Sonstiges:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.
12. **Änderung:** Der Ausrichter behält sich vor, bei gegebener Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gemäß der Turnierordnung des DBV zu ändern.



Ausschreibung

4. Turnier um den Wanderpokal des ETuS Rheine

1. **Ausrichter:** ETuS Rheine 1928 e. V., Badmintonabteilung.
2. **Termin:**
20. April 1974, ab 14.00 Uhr,
21. April 1974, ab 9.00 Uhr.

3. **Austragungsort:** Rheine, Turnhalle an der Elisabethschule, Mittelstraße.
4. **Meldeberechtigt:** Senioren, die während der gesamten Saison 1973/74 in einer A-, B- oder C-Klasse der Bezirke Nord I und Nord II im Bereich des BLV NRW spielberechtigt waren.
5. **Meldung an:** Walter Groß, 444 Rheine, Hauenhorster Str. 78.
6. **Meldeschuß:** 8. April 1974 (Datum des Poststempels). Es werden nur die ersten 100 Teilnehmer berücksichtigt. Sollten mehr als 100 Teilnehmer melden, wird eine schriftliche Absage erteilt.
7. **Auslosung:** Die öffentliche Auslosung findet am 16. April 1974 in der ETuS-Turnhalle an der Lindenstraße statt. Beginn 20.00 Uhr.
8. **Disziplinen:** Einzel, Doppel und Mixed. Es darf in höchstens 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
9. **Meldegebühr:** Einzel 4,50 DM und Doppel 5,50 DM. Die Gebühr ist fällig bei Meldung und wird bei Nichtantritt nicht erstattet. Sie ist per Scheck der Meldung beizulegen.
10. **Bälle:** Plastikball International Carlton, der vom Ausrichter kostenlos gestellt wird.
11. **Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.
12. **Sonstiges:** Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gem. § 10 der SpO des BLV NRW zu ändern.

★

Ausschreibung

6. Badmintonturnier um den Wanderpreis des BSC/DJK Solingen

1. **Ausrichter:** BC Monheim in Verbindung mit dem BSC/DJK Solingen.
2. **Termin:**
Samstag, 27. April 1974, ab 15.00 Uhr HE und HD;
Sonntag, 28. April 1974, ab 9.00 Uhr DE, DD, M.

3. **Austragungsort:** Sporthalle Sandberg in Monheim.
4. **Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Senioren, die Ende der Saison 1973/74 für eine Bezirks- und Klasse A-, B-, C-Mannschaft spielberechtigt waren (BLV NRW).
5. **Disziplin:** HD, HE, DD, DE, M.
6. **Meldeschuß:** 16. April 1974 (Poststempel).
7. **Auslosung:** Freitag, 19. April 1974, 20.00 Uhr, in der Gaststätte Lindentube, 565 Solingen 1, Neuenhofer Str.
8. **Meldegebühr:** Einzel DM 5,—, Doppel DM 7,—, Mixed DM 7,—. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 025676 bei der Stadt-Sparkasse Solingen mit dem Vermerk „6. Badminton-Turnier“ einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
9. **Meldeanschrift:** Dietmar Adams, 565 Solingen 1, Hermelinstr. 85, Tel. 0 21 22/81 51 63.
10. **Austragungsmodus:** Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln und Bestimmungen und mit CARLTON-Bällen, die vom Ausrichter gestellt werden. Bei umfangreichen Meldungen wird vorbehalten, nur einen Satz bis 21 bzw. 15 zu spielen.
11. **Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.
12. **Sonstiges:** Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gem. § 10 der SpO des BLV NRW zu ändern.

★

Ausschreibung

Altersklassenturnier der Bielefelder Turngemeinde

1. **Ausrichter:** Bielefelder Turngemeinde (Badmintonabteilung).
2. **Austragungsort:** Bielefeld, Benzstraße (Turnhalle Gellershagenschule), Nähe Endstation der Straßenbahnlinie 2, Jöllennecker Straße.

3. **Termin:**
Samstag, 11. Mai 1974, 15.00 Uhr,
Sonntag, 12. Mai 1974, 9.00 Uhr.
Am Samstag werden die HE und die HD, am Sonntag DE, DD und M gespielt.
4. **Teilnahmeberechtigt:** Alle Spieler(innen) des Bezirks Nord II, die einen gültigen Spielerpaß besitzen und am 1. September 1973 folgendes Mindestalter erreicht haben:
A-Klasse:
Damen 28 Jahre, Herren 32 Jahre
B-Klasse:
Damen 36 Jahre, Herren 40 Jahre
C-Klasse:
Damen 44 Jahre, Herren 48 Jahre
5. **Disziplinen:** A-, B-, C-Klasse; HE, HD, DE, DD, M.
In den C- und B-Klassen müssen in den Einzel-Disziplinen mindestens je 8 Meldungen, in den Doppel-Disziplinen mindestens je 4 Meldungen vorliegen, andernfalls werden die abgegebenen Meldungen der nächsthöheren Klasse zugeteilt. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gespielt werden.
6. **Meldegebühr:** Einzel DM 5,—, Doppel DM 8,—.
Die Meldegebühren sind bis zum Meldeschluß fällig und auf das Konto Nr. 67 503 581 der Sparkasse Bielefeld, Heiko Miller, einzuzahlen.
Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung.
Bei der Meldung ist das Geburtsdatum des Spielers mit anzugeben, andernfalls erfolgt eine Einstufung in der A-Klasse.
7. **Meldeschuß:** 27. April 1974 (Datum des Poststempels).
Die Meldungen sind zu richten an: Heiko Miller, 48 Bielefeld, Wickenkamp 14 (Tel. 05 21/8 17 78 Quartierwünsche sind mit anzugeben.
8. **Auslosung:** 3. Mai 1974, 20.00 Uhr, Altdeutsche Gaststätte Esser, 48 Bielefeld, Osnabrücker Str. 56
9. **Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln.
10. **Bälle:** Gespielt wird mit dem Plastikball Carlton Tournament, welcher vom Ausrichter gestellt wird.
11. **Turnierbestimmungen:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.
12. **Allgemeines:** Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gem. § 10 der SpO des BLV NRW zu ändern.

vorläufiger Terminplan 1974/75

Beginn: an nicht verkaufsoffenen Samstagen 18.00 Uhr
 an verkaufsoffenen Samstagen 19.00 Uhr
 an Sonntagen 10.00 Uhr

Datum	NRW										NRW	DBV	Sonstiges		
	DBV	BuL	OL	LL	VK	BK	KI A	KI B	KI C	Jug Sch					
27. 7. 74															
28. 7. 74													Schüler-Vier-Länder-T (BRD)		
3. 8. 74															
4. 8. 74															
10. 8. 74															
11. 8. 74															
17. 8. 74															
18. 8. 74															
24. 8. 74															
25. 8. 74															
31. 8. 74															
1. 9. 74											Turnier BC Tönisvorst	3. int. AT Tg Worms			
7. 9. 74											Jugend-Nachwuchs-T/Schüler-RLT	DBV-frei	25. 7. — 7. 9. Ferien		
8. 9. 74								1	1		Ranglisten-T Senioren (Einzel)				
											Wesel				
14. 9. 74			1											15.—17. 9. Sportartikel	
15. 9. 74	X			1	1	1	1			1				Messe (Köln)	
21. 9. 74			2												
22. 9. 74	X		3	2	2			2	2	2					
28. 9. 74															
29. 9. 74	X			3	2	2				3		Ausweichtermin f. zu verlegende Spiele w. Lehg. Lehg. S/Jug.	BuL ohne Norden (entfällt evtl.)		
5. 10. 74			4												
6. 10. 74	X		5	3	4			3	3	4			Sportwarte-Tagung		
12. 10. 74															
13. 10. 74				5	3	3				5			Rangl.-T (Einzel)		
19. 10. 74			6												
20. 10. 74	X		7	4		4		4	4		Jugend-Rangl.-T				
26. 10. 74			8												
27. 10. 74	X			5		5	4	5	5			Rangl.-T (Einzel) Jug/Sch	21. 10. — 26. 10. Ferien		
2. 11. 74			9												
3. 11. 74	X		10	6	6	6	5			6					
9. 11. 74													Lsp Jug gegen DDR (BRD),		
10. 11. 74								6	6	7			Rangl.-T (Doppel)		
16. 11. 74				7	7	7	6			8					
17. 11. 74	X										Lehg. Senioren		Volkstrauertag		
23. 11. 74							7	7	7						
24. 11. 74											Ranglisten-T Senioren (Doppel)		Lsp gegen Schottland (BRD)	21. 11. Über-Cup gegen Schottland (in BRD) Rangl.-T Jug (Doppel)	Totensonntag
30. 11. 74			11												
1. 12. 74	X		12	8	8	8	8				Jugend-Rangl.-T		europ. Einladungsturnier (Schweden)	Dez.: Medizinische Untersuchungen f. 22 Sp.	
7. 12. 74															
8. 12. 74				9	9	9		8	8		Lehg. Jugend		Rangl.-T (Einzel)		
14. 12. 74			13								evtl. Kreisvorentscheidungen (Senioren)				
15. 12. 74	X		14							9					
21. 12. 74											Ranglisten-T Senioren (Einzel)		evtl. Über-Cup		
22. 12. 74							9	9	9	10					
28. 12. 74															
29. 12. 74															
4. 1. 75															
5. 1. 75				10	10	10	10			10			DBV-frei, evtl. Über-Cup	23. 12. — 8. 1. Ferien	
11. 1. 75											Bezirksvorentscheidungen Senioren		Int. M Schweden		
12. 1. 75													Rangl.-T Jug/Sch (Einzel)		
18. 1. 75											Bezirksvorentscheidungen Jugend		Rangl.-T (Einzel)		
19. 1. 75					11	11	11	10	11						
25. 1. 75															
26. 1. 75				11	12			11		11			evtl. Über-Cup	LM (betr. nicht NRW)	
1. 2. 75											Ranglisten-T Senioren (Doppel)/Jugend-RLT		evtl. Über-Cup	LM (betr. nicht NRW)	
2. 2. 75							12	12	12						
8. 2. 75													Int. M Holland		
9. 2. 75											Landesmeisterschaft (Schüler)		Rangl.-T Jug (Doppel)	Karneval	
15. 2. 75											Westdeutsche Meisterschaft Senioren und Jugend				
16. 2. 75															
22. 2. 75															
23. 2. 75				12	13	12	13			12			Rangl.-T (Doppel)		
1. 3. 75													27. oder 28. 2. Lsp. gegen Schweden (BRD)		
2. 3. 75													Int. M Deutschland		
8. 3. 75											Jugend-Rangl.-T				
9. 3. 75							14	13	13		Ranglisten-T Senioren (Einzel)		Int. M Dänemark		
15. 3. 75															
16. 3. 75				13	14	13				13			DBV-frei, evtl. Über-Cup		
22. 3. 75													(19.—22. 3.) All-England		
23. 3. 75				14		14		14	14				Deutsche Jug/Sch M		
29. 3. 75													Deutsche Meisterschaft Senioren	Ostern	
30. 3. 75															
5. 4. 75											Westdeutsche Junioren-M				
6. 4. 75										14	Westdeutsches Altersklassen-T		Int. M Frankreich		
12. 4. 75															
13. 4. 75											BSchMM/BJMM Verb. Lehg. DM Jun.		BuL-Aufstiegsrunde	24. 3. — 12. 4. Ferien	
19. 4. 75															
20. 4. 75											Jugend-Rangl.-T		Europa-M Jugend		
26. 4. 75													Deutsche Junioren-M, Helvetia-Cup		
27. 4. 75											LSchMM/LJMM				
3. 5. 75													6. bundesoffenes Turnier		
4. 5. 75											evtl. Qualifikationsspiele		Berliner SC		
10. 5. 75															
11. 5. 75													Deutsche Jug MM		
17. 5. 75															
18. 5. 75															
24. 5. 75														17. 5. — 20. 5. Ferien	
25. 5. 75															

Amtliche Nachrichten

Übungsleiter-F-Lehrgang 1974

Der Landesverband führt auch in diesem Jahr wieder einen Übungsleiter-Lehrgang durch. Er soll dazu beitragen, daß möglichst in allen Vereinen die Elementarusbildung, vorwiegend der Jugendlichen, selbständig durchgeführt werden kann.

Der gesamte Lehrgang wird an 6 Wochenenden zu je 20 Unterrichtsstunden (1 Unterrichtsstunde = 45 Minuten) nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (veröffentlicht im Badminton-Sport 11/72 und in den Satzungen des DBV § 6 Trainerordnung Anlage 1) durchgeführt.

Voraussichtliche Termine für die 6 Wochenenden: 18./19. 5., 25./26. 5., 8./9. 6., 29./30. 6., 13./14. 7. und 20./21. 7. 1974 in Oberhausen.

Die Bewerbungen zur Teilnahme an obigem Lehrgang sind möglichst bis zum 1. 4. 1974, spätestens bis zum 20. 4. 1974 verbindlich durch den Verein an den Lehrwart des BLV NRW z. Hd. Herrn Erwin Zibold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3, zu richten.

Bedingt durch die Verminderung der zugeteilten Sportförderungsmittel des LSB wird eine Eigenbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer in Höhe von DM 60,— erhoben.

E. Zibold, Lehrwart

Übungsleiter-

F-Fortbildungslehrgang

Ich mache darauf aufmerksam, daß die erworbenen Übungsleiter-F-Ausweise nur eine Gültigkeit von 5 Jahren haben, wenn nicht innerhalb dieser Zeit der Inhaber an einem Fortbildungslehrgang teilnimmt (20 Unterrichtsstunden). Nach der Teilnahme wird der Ausweis um weitere 5 Jahre verlängert.

In diesem Jahre findet der Fortbildungslehrgang am 15. und 16. 6. 1974 in Mülheim oder Monheim statt.

Meldungen für diesen Lehrgang sind bis zum 30. 4. 1974 verbindlich an den Lehrwart z. Hd. Herrn Erwin Zibold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3, zu richten. Die Lehrgangsg Gebühr beträgt pro Teilnehmer DM 10,—.

E. Zibold, Lehrwart

Einladung zum Bezirkstag Süd II

Am 8. April 1974, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Haus Keller“ in 505 Porz-Zündorf, Am Markt 4 (Tel. 0 22 03/5 26 48), der Bezirkstag 1974 des Bezirks Süd II statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
2. Bericht des Bezirksausschusses
3. Wahl eines Wahlleiters
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Vergabe der BVE und des B-Turniers 1975
7. Jugendspielbetrieb und Jugendarbeit
8. Sonstiges

Ich bitte alle Mitgliedsvereine um rege Teilnahme.

H. Becker, Bezirkswart Süd II

★

Hinweis!

Hiermit möchte ich noch einmal an den Bezirkstag des Bezirkes Nord II am 15. 3. 1974 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum schiefen Turm“ in Soest erinnern.

U. Recksiek, Bezirkswart Nord II

★

Ausschreibung Westdeutsche Junioren- Meisterschaft 1974

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband NRW e.V.
2. **Ausrichter:** Turnverein von 1866 Blomberg.
3. **Austragungsort:** Turnhalle Schulzentrum, Blomberg, Ulmenallee.
4. **Austragungszeit:** 6. April 1974, ab 13.00 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis Semifinale.
7. April 1974, ab 9.00 Uhr Semifinals Spiele, ab 14.30 Uhr Endspiele.
5. **Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten.
6. **Teilnahmeberechtigt:** Verbandsangehörige des BLV NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zwischen dem 1. September 1951 und 1. September 1955 geboren sind, d. h. also, daß die betreffenden Verbandsangehörigen am 1. September 1973 noch nicht 22 Jahre alt waren.
7. **Meldeberechtigt** sind die betreffenden Vereine. In der Meldung sind Vornamen und Geburtsdatum mit anzugeben.

8. **Meldeschuß:** 16. März 1974 (Poststempel). Meldungen an Spelausschuß-Beisitzer Horst Rosenstock, 565 Solingen, Olgastr. 44.
9. **Auslosung:** 30. März 1974, 15.00 Uhr, Sportpark Nord, Bonn (während der Deutschen Einzel-Meisterschaft).
10. **Startgebühren:** Einzel DM 6,—, Doppel DM 10,—. Die Startgebühren sind bis zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an die Anschrift wie Ziffer 8 unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
11. **Turnierleitung:** 2 Vertreter des Spelausschusses BLV NRW und wenigstens 3 Vertreter des Ausrichters.
12. **Turniermodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.
13. **Turnierbälle** werden vom BLV NRW gestellt. Gespielt wird mit Federbällen, die die vorgeschriebenen Flugeigenschaften haben.
14. **Schiedsrichter:** Am 7. April 1974 stellt der BLV NRW die Schiedsrichter.
15. **Quartierwünsche** sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Manfred Stohlmann, 4933 Blomberg, Geyerloh 5 (Tel. 0 52 35/84 06).
16. **Allgemeines:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.
17. **Zeitplan:** 6. April 1974
ab 13.00 Uhr HE Vorrunde
ab 15.00 Uhr DE Vorrunde
ab 17.00 Uhr HD, DD Vorrunde
ab 19.00 Uhr M Vorrunde
7. April 1974
ab 9.00 Uhr DE Semifinale
ab 9.30 Uhr HE Semifinale
ab 10.15 Uhr DD Semifinale
ab 11.00 Uhr HD Semifinale
ab 12.00 Uhr M Semifinale
ab 14.30 Uhr Endspiel

★

Ausschreibung Westdeutsches Altersklassen- Turnier 1974

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband NRW e.V.
2. **Ausrichter:** 1. Badminton-Club Monheim 1956 e.V.
3. **Austragungsort:** Sporthalle Sandberg, Monheim, Falkenstraße.
4. **Austragungszeit:** 7. April 1974, ab 9.30 Uhr.
5. **Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, M. Die Teilnehmer können in zwei Disziplinen melden und starten.
6. **Meldeberechtigt:** Verbandsangehörige des BLV NRW, die die

deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Die Teilnehmer werden in drei Gruppen eingeteilt, wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1. September 1973 ist.

Gruppe A:

Herrn ab vollendetem 32. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1941 und 1. September 1933), Damen ab vollendetem 28. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1945 und 1. September 1937).

Gruppe B:

Herrn ab vollendetem 40. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1933 und 1. September 1925), Damen ab vollendetem 36. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1937 und 1. September 1929).

Gruppe C:

Herrn ab vollendetem 48. Lebensjahr (geb. ab 1. September 1925), Damen ab vollendetem 44. Lebensjahr (geb. ab 1. September 1929).

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin werden die gemeldeten Teilnehmer der nächstjüngeren Klasse zugeordnet.

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin der Gruppe fällt die entsprechende Disziplin aus.

7. **Meldeberechtigt** sind die betreffenden Vereine. In der Meldung ist der Vorname und das Geburtsdatum mit anzugeben.
8. **Meldeschluss:** 23. März 1974 (Poststempel). Meldungen an Spielausschuß-Beisitzer Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsenstr. 8.
9. **Auslosung:** 30. März 1974, 17.00 Uhr in der Sporthalle in Bonn, Sportpark Nord (während der Deutschen Einzelmeisterschaft).
10. **Startgebühren:** Einzel DM 6,—, Doppel DM 10,—. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an die Anschrift wie Punkt 8 unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
11. **Turnierleitung:** 2 Vertreter des Spielausschusses des BLV NRW und wenigstens 3 Vertreter des Ausrichters.
12. **Turniermodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.
13. **Turnierbälle** werden vom BLV NRW gestellt. Gespielt wird mit Federbällen, die die vorgeschriebenen Flugeigenschaften haben.
14. **Schiedsrichter** gemäß Anlage 4 Ziffer a) SpO BLV NRW. Zusätzlich stellt der BLV NRW vier Schiedsrichter zur Verfügung.
15. **Hinweis:** Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen.
16. **Allgemeines:** Die Endspiele finden unmittelbar nach Abwicklung der Vor- und Zwischenrunde statt.

Ausrichter gesucht!

Für die Bezirks-Jugendmannschaftsmeisterschaften im Bezirk Nord I wird noch ein Ausrichter gesucht. Erforderlich sind 4 Einzel- und 4 Doppelfelder, wenigstens 3 Einzel- und 3 Doppelfelder. Bei nur 6 Feldern ist ein reibungsloser Ablauf wie beim Vorhandensein von 8 Feldern nicht gewährleistet.

Bewerbungen sind schnellstens, spätestens bis zum 11. 3. 1974 an den Bezirksjugendwart z. Hd. Herrn Helmut Altmann, 4407 Emsdetten, Grünring 73 zu richten.

Sollte sich kein Ausrichter finden, müssen die BJMM 1974 entfallen und der Bezirk Nord I kann keinen Teilnehmer zu den LJMM 1974 entsenden.

★

Anschriftenänderung:

- 59 TuS Hattingen 1863 e. V.
Herrn Norbert Knappe
432 Hattingen, Dahlhauser Str. 94
- 94 BC Bocholt
Fr. Brunhild Grundmann
4291 Liedern ü. Bocholt,
Anholter Postweg 24,
Tel. 0 28 71/4 33 22
- 105 BSC/DJK Solingen
Herrn Dietmar Adams
565 Solingen 1, Hermelinstr. 85,
Tel. 0 21 22/81 51 63
- 187 SV GWR Buderich
Herrn Roland Breidenbach
4005 Meerbusch 3, Berliner Str. 12
- 188 SG Neukirchen-Vluyn
Herrn Karl Winkler
4133 Neukirchen-Vluyn,
Hartfeldstr. 34, Tel. 0 28 45/2 70 00
- 195 BC 71 Wesel e. V.
Herrn Rolf Bursian
423 Wesel, Hohe Str. 32
- 217 TuS Ende
Martha Köp
5804 Herdecke, Am Berge 25,
Tel. 0 23 30/30 53

★

Änderung der NRW-Ranglisten-Bestimmungen

Erweiterung der Teilnahmeberechtigung:

Jugend:

Einzel: die ersten 5 Spieler der jeweils gültigen NRW-Einzel-RL.

Doppel: die ersten 3 Paare der jeweils gültigen NRW-Doppel-RL, wobei mindestens 1 Partner einen Platz unter den ersten 3 Paaren innehaben muß. Bei Teilnahme von Jugendlichen kann § 38 SpO BLV NRW bezüglich evtl. anstehender Verbandsspiele keine Anwendung finden. Bezüglich der Teilnahme können Einschränkungen gemacht werden.

★

NRW-Einzel-Rangliste (Abschluß-Rangliste Saison 1973/74)

Damen-Einzel: 1. Rodies (8 Punkte), 2. Krapfel (10), 3. Wahl (11), 4. Doetsch (17), 5. Gensmüller (39), 6. Feldmann (47), 7. Heinzel (53), 8. Pifke (55), 9. Konopatzki und Breuer (beide 71), 11. Klapps (76), 12. Speer und Brockmann (beide 77), 14. Pursch (78), 15. Pick (79) und Schulz (79), 17. Matzke (80), 18. Noack (81).

Herren-Einzel: 1. Jaquet (17 Punkte), 2. Schneider (19), 3. Darius, Frank (20), 4. Köhler (23), 5. Gräf (27), 6. Handschuhmacher (29), 7. Prenzel (38), 8. Schnittert (47), 9. Kampf (53), 10. Deutsch (56), 11. Stratmann und Knupp (beide 65), 13. Klein (66), 14. Lienig (68), 15. Lösch (74), 16. Gilgenast (75), 17. Kollbach (81), 18. Krückels (82), 19. Schmachtenberg (84), 20. Tetenberg (91), 21. Sonnenberg (92), 22. Rössler und Mohaupt (beide 93), 24. Hoffmann (94), 25. Donath (95), 26. Koch, Schlieper und Engels (alle 98), 29. Becker (99), 30. Slon (100), 31. Schmitz, Horst und Diebels (beide 102), 33. Friedrich (103), 34. Schmitt, Dresselmann und Wilhelm (alle 104), 37. Spicher und Haselhoff (beide 105), 39. Kurschilgen und Wolff (beide 106), 41. Ernst (107), 42. Choyatzki (109), 43. Hehle (111), 44. Perlick und Witte (beide 112), 46. Schmitz, Helmut (113), 47. Darius, Achim, Thoneick und Bauerfeld (alle 114), 50. Stolp, Pütz, Kligl, Schulz und Rosenstock (alle 116), 55. Rother, Kamperdicks, Krieger, Jung und Przybilka (alle 120), 60. Pelepenko (121), 61. Lohbeck, Großreuer, Fiedler und Voigt (alle 124), 65. Höfen, Doetsch, Breidenbach, Debener und Jannisch (alle 128), 70. Brüggler und Nicodemus (beide 132).

★

NRW-Rangliste der Schüler und Jugend nach 2 bzw. 3 Ranglistenturnieren

Schüler: Mädchen-Einzel: 1. Walter (3 Punkte) 2. Fetten (5), 3. Scharmach und Günther (6), 5. Steinhäuser (7), 6. Hagedorn und Krone (8), 8. Budczinski (9), 9. Kleinbrahm, Schmieder und Huschens (10).

Jungen-Einzel: 1. Schumacher (2), 2. Diehl (5), 3. Klauer (6), 4. Krautstein (7), 5. Piecha und Mertin (8), 7. Hannemann und Pruss (9), 9. Seifert, Jäger, Kaib, Pavan und Zwiebler (10).

Jugend: Mädchen-Einzel: 1. Schrick (2), 2. Krickhaus (4), 3. Rixen und Noethgen (7), 5. Igel und Schneider (9), 7. Veltges (11), 8. Baldenbach (15), 9. Walter und Sprengel (16), 11. Düster (17), 12. Murach (21), 13. Diris (23), 14. Opitz, Fusten, Hoffmann (25), 17. Fortuin (26), 18. Fetten (27), 19. Stäsche (31).

Jungen-Einzel: 1. Tepass und Voigt (3), 3. Heyer (4), 4. Claassen (8), 5. Koch (11), 6. Noethgen, Frauenzimmer und Sporkmann (12), 9. Piecha (14), 10. Eggers (15), 11. Düster (19), 12. Augthun und Budczinski (21), 14. Weegen (22), 15. Cox und Szymkowiak (28), 17. Hermans und Schumacher (29), 19. Kesselmann (31).

★

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. 2. 1974 wurden neu in den Verband aufgenommen:

- 239 Turnverein Westfalia 1907
Epe e. V.
Fr. Marianne Vogel
4436 Epe, Blickesch 5
- 240 TuS Germania 1930 Hackenbroich
Herrn Uwe Hartwich
4047 Dormagen, Ruwerweg 1
- 241 TuS Lendringens 1894 e. V.
Herrn Stephan Przybylski
5757 Lendringens/Sauerland,
Freiherr-von-Dücker-Str. 20

★

Verlustmeldung:

Der nachstehend aufgeführte Spielerpaß ist in Verlust geraten:

1—8.460 Misch, Brigitte

Der oder die Besitzer werden gebeten, den Paß bis zum 15. 3. 1974 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Haeske, Dieter	Sportfr. Hamborn 07	TV Anrath	29. 11. 73
aus dem Siepen, Klaus	Niedersächsischer BV	TSV Vikt. Mülheim	29. 1. 74
Emmerling, Wolfgang	BC Düsseldorf	TV Anrath	2. 2. 74
Emmerling, Brigitte	BC Düsseldorf	TV Anrath	2. 2. 74
Liphöfer, Peter	TV Jahn Wahn	TuS Ende	12. 2. 74
Hanisch, Agnes	BV BG Essen	Mettmanner TV	23. 2. 74
Smets, Bernd	LG Viersen	TuS Viersen	1. 8. 74
Strunk, Barbara	Eintr. Bielefeld	Bielefelder TG	1. 8. 74
Strunk, Gerhard	Eintr. Bielefeld	Bielefelder TG	1. 8. 74

Abschlußtabellen

Sämtliche spielleitenden Stellen der Senioren-Gruppen werden gebeten, die Abschlußtabellen der einzelnen Spielgruppen umgehend nach Beendigung der Saison 1973/74 zu erstellen und bis 16. 4. 1974 (Eingang) an den Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstraße 17, einzusenden.

Die Abschlußtabellen der Jugend- und Schülergruppen sind zu demselben Termin einzusenden an den Jugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve, Herzogstr. 7.

Je zwei Durchschläge bitten wir an den Verbands-Pressewart zwecks Veröffentlichung in der BR zu schicken.

Wichtig

Aus organisatorischen Gründen sind nur die Auf- und Absteiger der einzelnen Senioren-Gruppen vorab bis spätestens 1. 4. 1974 (Eingang) an den Sportwart H. Manthey zu melden.

Tabellen

Landesliga Süd

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

OSC Düsseldorf — SV 04 Siegburg I 3:5		
1. BC Leverkusen I — 1. FC Langenfeld I 1:7		
BC Düsseldorf I — 1. BC Beuel II 2:6		
1. Cfb. Köln I — STC Solingen I 0:8		
1. BC Beuel II — OSC Düsseldorf I 7:1		
SV 04 Siegburg I — BC Leverkusen I 7:1		
STC Solingen I — BC Düsseldorf I 8:0		
FC Langenfeld I — Cfb. Köln I 4:4		
SV 04 Siegburg I	11	70:17 21:1
STC Solingen I	11	65:23 18:4
FC Langenfeld I	11	57:30 17:5
1. BC Beuel II	11	45:43 11:11
1. BC Leverkusen I	11	38:50 9:13
1. Cfb. Köln I	11	34:54 7:15
OSC Düsseldorf I	11	29:58 5:17
BC Düsseldorf I	11	10:77 0:22

Verbandsklasse Nord II

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

TV Blomberg II — BC Beckum I 2:6		
Bad Oeynhausen I — DSC Wanne-Eickel I 5:3		
FSV Dortmund I — TuS Velmede/B. I 8:0 o. K.		
TV Soest I — TV Detmold I 6:2		
BC Beckum I — Bad Oeynhausen I 3:5		
DSC Wanne-Eickel — FSV Dortmund I 6:2		
TV Detmold I — TV Blomberg II 4:4		
TuS Velmede/Bestwig I — TV Soest I 4:4		
BV Bad Oeynhausen I	11	62:26 17:5
DSC Wanne-Eickel I	11	55:33 16:6
FSV Dortmund I	11	49:39 14:8
BC Beckum I	11	43:45 12:10
TuS Velmede-Bestwig I	11	37:51 9:13
TV Soest I	11	40:48 7:15
TV Blomberg II	11	35:53 7:15
TV Detmold I	11	31:57 6:16

Verbandsklasse Süd I

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

TV Ohligs I — WMTV I 6:2		
BSC Hilden I — 1. BC Monheim I 1:7		

BG Dormagen I — TV Witzhelden I 7:1		
RW Wuppertal I — BC Burg I 3:5		
BC Burg I — TV Ohligs I 2:6		
TV Witzhelden I — RW Wuppertal I 3:5		
1. BC Monheim I — BG Dormagen I 6:2		
WMTV Solingen I — BSC Hilden I 6:2		

1. BC Monheim I	11	58:30 18:4
TV Ohligs I	11	60:28 17:5
RW Wuppertal I	11	44:43 12:10
WMTV Solingen I	11	42:46 10:12
TV Witzhelden I	11	37:50 9:13
BG Dormagen I	11	41:47 8:14
BC Burg I	11	35:53 7:15
BSC Hilden I	11	33:55 7:15

Verbandsklasse Süd II

Spieltag: 6. 1., 27. 1. und 3. 2. 1974

1. DBC Bonn II — DJK Stolberg II 7:1		
Al. Aachen — TuS Oberpleis 3:5		
DJK Friesdorf — DJK Beuel 4:4		
TuS Oberpleis — 1. DBC Bonn II 4:4		
DJK Beuel — Al. Aachen 5:3		
Kölner FC — DJK Friesdorf 6:2		
1. DBC Bonn II — DJK Beuel 6:2		
DJK Friesdorf — DJK Stolberg II 6:2		
Al. Aachen — Kölner FC 5:3		
1. DBC Bonn II	10	52:28 17:3
Kölner FC I	9	44:28 11:7
TuS Oberpleis I	9	37:35 10:8
DJK Friesdorf I	9	34:38 9:9
DJK Don Bosco Beuel I	10	37:43 8:12
Alemannia Aachen I	10	33:47 6:14
DJK Stolberg II	9	27:45 5:13

Bezirksklasse Nord Ia

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

BC Tönisvorst I — 1. BV Mülheim II 5:2		
TV Stoppenberg I — BG Essen I 3:5		
1. Essener BC I — TSV Mülheim I 5:3		
DSC Kaiserberg I — TV Stoppenberg I 7:1		
TSV Mülheim I — BC Tönisvorst I 3:4		
BG Essen I — 1. Essener BC I 4:4		
DSC Kaiserberg I	9	59:13 16:2
BC Tönisvorst I	10	39:38 13:7
1. BV Mülheim II	9	46:25 12:6
1. Essener BC I	10	32:47 10:10
TSV Vikt. Mülheim I	10	34:44 7:13
B/G Essen I	9	31:40 6:12
TV Stoppenberg I	9	19:53 2:16

Bezirksklasse Nord Ib

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

1. BC Bocholt I — 1. FBC Marl II 4:4		
TB Osterfeld I — SC Münster I 6:2		
1. BSC Bottrop II — BVH Dorsten I 6:2		
BSV Gelsenk. II — SC Lüdingh. II 8:0 o. K.		
1. FBC Marl II — TB Osterfeld I 7:1		
SC Münster I — 1. BSC Bottrop II 6:2		
SC Lüdinghausen II — 1. BC Bocholt II 4:4		
BVH Dorsten I — BSV Gelsenkirchen II 6:2		
BVH Dorsten I	11	62:26 17:5
SC Münster 08 I	11	53:35 16:6
1. FBC Marl II	11	50:38 14:8
1. BSC Bottrop II	11	45:42 14:8
Tb Osterfeld I	11	40:48 10:12
SC Union Lüdinghausen II	11	30:57 7:15
1. BC Bocholt I	11	37:51 6:16
BSV Gelsenkirchen II	11	34:54 5:17

Bezirksklasse Nord IIa

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

DSC Wanne-Eickel II — Westf. Herne I 7:1		
TV Gerthe I — 1. BC Dortmund I 6:2		
VfL Bochum III — Sax. Dortmund I 2:6		
Westf. Herne I — TV Gerthe I 3:5		
1. BC Dortmund I — VfL Bochum III 2:6		
1. BC Dortmund II — Sax. Dortmund I 0:7		

DJK Saxonia Dortmund I	10	58:21 19:1
TV Gerthe I	10	58:34 13:7
SC Westfalia Herne I	9	40:32 10:8
DSC Wanne-Eickel II	9	37:36 9:9
1. BC Dortmund I	10	39:41 8:12
VfL Bochum III	9	29:43 5:13
1. BC Dortmund II	9	8:63 0:18

Bezirksklasse Nord I Ib

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

CVJM Gütersloh I — BTG Bielefeld I 3:5		
BC Espelkamp I — TuS Kachtenhausen 3:5		
BC Beckum II — Tg Ahlen I 5:3		
Eintr. Bielefeld II — BC Löhne I 5:3		
BTG Bielefeld I — BC Espelkamp I 5:3		
Kachtenhausen I — BC Beckum II 6:2		
BC Löhne I — CVJM Gütersloh I 2:6		
Tg Ahlen I — Eintr. Bielefeld 5:3		

Tg Bielefeld I	11	64:24 20:2
TuS Kachtenhausen I	11	51:37 16:6
BC Espelkamp I	11	53:35 15:7
CVJM Gütersloh I	11	47:41 11:11
Eintracht Bielefeld II	11	41:47 10:12
Tg Ahlen I	11	40:48 9:13
BC Beckum II	11	25:63 4:18
BC Löhne I	11	31:57 3:19

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltag: 3. 2. 1974

BSC DJK Solingen — FC Langenfeld 8:0		
TV Osterath — OSC Düsseldorf 7:1		
WMTV Solingen — Tgd. Neuss 3:5		
SW Düsseldorf — BC Hilden 8:0		

DJK/BSC Solingen I	11	71:16 19:3
FC Langenfeld II	11	48:40 15:7
S/W Düsseldorf II	11	50:38 14:8
OSC Düsseldorf II	11	51:37 12:10
TV Osterath I	11	43:45 11:11
Tg Neuss I	11	38:50 8:14
WMTV Solingen II	11	29:59 6:16
BSC Hilden II	11	21:66 3:19

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: 3. 2. 1974

TV Merscheid — PSV Remscheid 3:5		
Tgd. Lennep — BC Hagen 5:3		
TuS Hattingen — Post Wuppertal 4:4		
STC Solingen — TuS Grundschöttel 8:0 o. K.		

PSV Remscheid I	11	67:21 21:1
Tg Lennep I	11	46:42 13:9
TuS Hattingen I	11	51:37 12:10
STC Solingen II	11	44:44 12:10
TV Merscheid II	11	43:45 12:10
Post-SV Wuppertal I	11	46:42 11:11
1. BC Hagen I	11	35:53 7:15
TuS Grundschöttel I	11	20:68 0:22

Bezirksklasse Süd IIa

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

BSC Törnich I — DJK Bonn I 3:5		
DJK Stolberg III — 1. Cfb Köln II 3:5		
Pol. TuS Linnich I — 1. BC Düren I 3:5		
Euskirchener BC I — Allianz SV Köln I 5:3		
DJK Bonn I — DJK Stolberg III 8:0		
1. Cfb Köln II — Pol. TuS Linnich I 6:2		
Allianz Köln I — BSC Törnich I 4:4		
1. BC Düren I — Euskirchener BC I 7:1		

1. Cfb Köln II	11	68:20 21:1
DJK Bonn I	11	54:34 14:8
1. BC Düren I	11	50:38 14:8
Pol. TuS Linnich I	11	50:37 12:10
Euskirchener BC I	11	41:46 11:11
Allianz SV Köln I	11	39:49 11:11
BSC Törnich I	11	28:60 3:19
DJK Stolberg III	11	21:65 2:20

Bezirksklasse Süd IIb

Spieltag: 27. 1. und 3. 2. 1974

TuS Oberpleis II — DJK Beuel II 8:0		
TV Ruppichterth I — 1. BC Beuel III 2:6		
DJK Friesdorf II — SV 04 Siegburg II 3:5		
DJK Beuel II — TV Ruppichterth I 1:7		
SV 04 Siegburg II — RTG Weidenau I 4:4		
1. BC Beuel III — DJK Friesdorf II 6:2		

SV 04 Siegburg II	9	50:22 17:1
1. BC Beuel III	10	49:31 16:4
TV Ruppichterth I	10	43:37 11:9
RTG Weidenau I	9	38:34 9:9
DJK Friesdorf II	9	36:36 8:10
TuS Oberpleis II	9	37:35 6:12
DJK Beuel II	10	11:69 0:20

Klasse A, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

OSC Werden II — Krefelder BC III 4:4		
BV Mülheim III — TV Verberg II 4:4		
Vikt. Mülheim II — OSC Rheinhausen III 6:2		
RW Oberhausen II — Odler Oberhausen I 0:8		
Krefelder BC III — BV Mülheim III 8:0 o. K.		
TV Verberg II — Vikt. Mülheim II 6:2		
RW Oberhausen II — OSC Rheinhausen III 3:5		
Vikt. Mülheim II — Krefelder BC III 4:4		
OSC Rheinhausen III — TV Verberg 2:6		
OSC Werden II — RW Oberhausen II 4:4		

DJK Adler Oberhausen I	10	74:6	20:0
TV Verberg II	12	60:36	17:7
Krefelder BC III	12	53:43	15:9
OSC Werden II	11	46:40	12:10
1. BV Mülheim III	11	42:45	11:11
OSC Rheinhausen III	12	41:53	10:14
TSV Vikt. Mülheim II	12	30:66	6:18
RW Oberhausen II	12	21:75	1:23

Klasse A, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

PSV Essen I — BC Krefeld II 0:8		
SG Osterfeld II — RW Wesel I 3:5		
Essener BC II — Sportfr. Hamborn I 5:3		
RW Borbeck II — TB Osterfeld II 6:2		
Krefelder BC II — SG Osterfeld II 8:0		
RW Wesel I — Essener BC II 6:2		
TB Osterfeld II — PSV Essen I 5:3		
Essener BC II — Krefelder BC II 2:5		
Sportfr. Hamborn 07 I — RW Wesel I 0:7		
SG Osterfeld II — TB Osterfeld II 6:2		
PSV Essen I — RW Borbeck II 3:5		

Krefelder BC II	12	88:7	24:0
RW Wesel I	12	67:28	19:5
RW Borbeck II	12	59:37	19:5
SG Osterfeld II	12	49:46	13:11
TB Osterfeld II	12	42:54	8:16
1. Essener BC II	12	34:61	7:17
PSV Essen I	12	37:59	6:18
Sportfr. Hamborn 07 I	12	5:89	0:24

Klasse A, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 22. 1., 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

TV Castrop I — BC Herringen I 5:3		
TV Gerthe II — DJK Sax. Dortmund II 3:5		
DSC Wanne-Eickel III — BC Lünen II 6:2		
BC Herringen I — TV Soest III 7:1		
SuN Ruhrb. Bochum I — TV Castrop I 6:2		
DJK Sax. Dortmund II — DSC Wanne-E. III 7:1		
BC Lünen II — BC Herringen I 4:4		
TV Castrop I — TV Gerthe II 4:4 umgew.		
TV Soest III — SuN Ruhrb. Bochum I 5:3		
TV Soest III — BC Lünen II 8:0		
DSC Wanne-Eickel III — TV Castrop I 4:4		
BC Herringen I — DJK Sax. Dortmund II 8:5		
SuN Ruhrb. Bochum I — TV Gerthe II 4:4 umgew.		

DJK Saxonia Dortmund II	12	75:21	23:1
TV Gerthe II	12	66:29	19:5
BC Herringen I	12	57:37	15:9
TV Castrop I	12	44:50	11:13
SuN Ruhrgebiet Bochum I	12	39:56	10:14
DSC Wanne-Eickel III	12	43:53	9:15
TV Soest III	12	36:58	7:17
BC Lünen II	12	19:75	2:22

Klasse A, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

SU Annen I — DJK Sax. Dortmund III 6:2		
BSV Dortmund I — BC Lünen I 3:5		
BC Herringen II — TV Soest II 2:8		
BC Bergkamen I — TB Materloh I 5:3		
DJK Sax. Dortmund III — BSV Dortmund I 6:2		
BC Lünen I — BC Herringen II 7:1		
TB Materloh I — SU Annen I 2:6		
TV Soest II — BC Bergkamen I 1:7		
BC Herringen II — DJK Sax. Dortmund III 3:4		
TV Soest II — BC Lünen I 4:4		
BSV Dortmund I — TB Materloh I 1:7		
BC Bergkamen I — SU Annen I 3:5		

Sport-Union Annen I	12	69:27	22:2
BC Bergkamen I	12	66:30	17:7
BC Lünen I	12	57:39	17:7
DJK Saxonia Dortmund III	12	48:47	12:12
TV Soest II	12	43:53	12:12
TB Materloh I	12	47:49	10:14
BSV Dortmund I	12	32:63	4:20
BC Herringen II	12	14:80	0:24

Klasse A, Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

Lippspringe I — Wiedenbrück I 2:6		
Wiedenbrück II — Eintr. Bielefeld III 1:7		
Eintr. Bielefeld III — Sennestadt I 7:1		
CVJM Gütersloh II — Wiedenbrück II 8:0		
CVJM Gütersloh II — Wiedenbrück I 1:7		
Lippspringe I — Eintr. Bielefeld III 3:5		

TV Wiedenbrück I	9	61:11	18:0
Eintracht Bielefeld III	8	50:14	14:2
Sportfr. Sennestadt I	8	29:35	8:8
TV Jahn Bad Lippspringe I	8	27:37	6:10
CVJM Gütersloh II	9	28:44	4:14
TV Wiedenbrück II	8	4:60	0:16

Klasse A, Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

Oeynhaus II — Lage I 5:3		
Bünde I — Löhne II 4:4		
Minden I — Espelkamp II 7:1		
Blomberg III — Bad Oeynhaus II 3:5		
Lage I — Bünde I 2:6		
Espelkamp II — Volmerdingsen I 2:6		
Löhne II — Minden I 2:6		
Bünde I — Blomberg III 3:5		
Löhne II — Lage I 6:2		
Bad Oeynhaus II — Espelkamp II 8:0		
Minden I — Volmerdingsen I 5:3		

BV Bad Oeynhaus II	12	77:19	24:0
TV Jahn Minden I	12	71:25	22:2
TV Blomberg III	11	41:47	12:10
Bünde TV Westfalia I	12	47:49	9:15
TuS Volmerdingsen I	11	42:46	8:14
BC Löhne II	12	37:59	7:17
SuS Lage I	12	35:61	7:17
BC Westfalia Espelkamp II	12	26:70	5:19

Klasse A, Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 6. 1., 27. 1. und 10. 2. 1974

SG Kaarst II — BSC Hilden III 8:0		
PSV Velbert I — BC Düsseldorf IV 8:0		
BV Velbert I — TV Mettmann I 8:0		
BC Düsseldorf II — GWR Buderich II 8:0		
TV Mettmann I — BC Düsseldorf II 1:7		
BSC Hilden III — BV Velbert I 0:8		
BC Düsseldorf IV — SG Kaarst II 2:6		
GWR Buderich II — PSV Velbert I 3:5		
PSV Velbert I — TV Mettmann I 7:1		
SG Kaarst II — GWR Buderich II 3:5		
BC Düsseldorf II — BSC Hilden III 8:0		
BV Velbert I — BC Düsseldorf IV 8:0		

BC Düsseldorf II	11	82:6	22:0
BV Velbert I	11	75:13	20:2
PSV Velbert I	11	63:23	18:4
SG Kaarst II	11	40:48	9:13
BSC Hilden III	11	32:55	8:14
GWR Buderich II	11	28:59	6:16
TV Mettmann I	11	17:69	4:18
BC Düsseldorf IV	11	12:76	1:21

Klasse A, Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 6. 1., 27. 1. und 10. 2. 1974

SG Kaarst I — BG Dormagen II 6:2		
TSV Norf I — SW Düsseldorf III 7:1		
GWR Buderich I — TV Osterath II 6:2		
BC Düsseldorf III — Tgd. Neuss II 2:6		
BG Dormagen II — GWR Buderich I 3:5		
TV Osterath II — TSV Norf I 0:8 umgew.		
SW Düsseldorf III — BC Düsseldorf III 7:1		
Tgd. Neuss II — SG Kaarst I 1:7		
GWR Buderich I — Tgd. Neuss II 6:1		
BC Düsseldorf III — TV Osterath II 3:5		
SG Kaarst I — SW Düsseldorf III 8:0		
TSV Norf I — BG Dormagen II 6:2		

SG Kaarst I	11	73:15	21:1
GWR Buderich I	11	61:25	19:3
TSV Norf I	11	51:37	13:9
Dormagener BG II	11	45:43	12:10
S/W Düsseldorf III	11	45:43	12:10
Tg Neuss II	11	32:55	6:16
TV Osterath II	11	22:66	4:18
BC Düsseldorf III	11	21:66	1:21

Klasse A, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 27. 1. und 10. 2. 1974

Post-SV Wuppertal II — BV Plettenberg I 0:8		
RW Wuppertal II — BC Hagen III 6:2		
BC Hiddinghausen I — TuS Ende I 8:0		
BC Cronenberg I — TV Remscheid I 4:4		
BV Plettenberg I — RW Wuppertal II 8:0		
BC Hagen III — BC Hiddinghausen I 2:6		

TV Remscheid I — Post-SV Wuppertal II 8:0

TuS Ende I — BC Cronenberg I 3:5			
BV Plettenberg I	11	72:16	22:0
1. BC Hiddinghausen I	11	62:26	20:2
BC Cronenberg	11	55:33	13:9
TV Remscheid I	11	54:34	13:9
R/W Wuppertal II	11	32:56	8:14
TuS Ende I	11	26:62	7:15
1. BC Hagen III	11	24:64	3:19
Post-SV Wuppertal II	11	20:68	2:20

Klasse A, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 27. 1. und 10. 2. 1974

STC Solingen III — BSC DJK Solingen II 2:6		
BSG K. & A. Solingen I — FC Langenf. IV 7:1		
FC Langenf. III — BC Burg II 6:2		
BC Leverkusen II — SV Bergfr. Levern. I 6:2		
BSC DJK Sol. II — BSG K. & A. Sol. I 4:4		
FC Langenf. IV — BC Leverkusen II 0:8		
BC Burg II — STC Solingen III 5:2		
SV Bergfr. Levern. I — FC Langenf. III 5:3		

1. BC Leverkusen II	11	67:21	19:3
SV Bergfried Leverkusen I	11	52:36	16:6
BSC/DJK Solingen II	11	53:35	15:7
FC Langenf. IV	11	37:51	10:12
BC Burg II	11	37:50	10:12
BSG K&A Solingen I	11	43:44	9:13
FC Langenf. III	11	42:46	8:14
STC Solingen III	11	20:66	1:21

Klasse A, Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 27. 1., 10. 2., 17. 2.

DJK Bergheim I — VfL Kommern I 8:0		
BSC Tünnich II — BC Euskirchen II 5:3		
CfB Köln III — TV Wesseling II 4:4		
VfL Kommern I — BSC Tünnich I 7:1		
BC Euskirchen II — CfB Köln III 2:6		
EBC Jülich II — DJK Bergheim I 5:3		
CfB Köln III — VfL Kommern I 8:0		
BC Euskirchen II — TV Wesseling II 4:4		
BSC Tünnich II — EBC Jülich II 2:6		

1. CfB Köln III	11	62:26	19:3
TV Wesseling II	10	64:16	17:3
Euskirchener BC II	10	43:37	10:10
EBC Jülich II	10	38:42	9:11
DJK Bergheim I	10	36:44	7:13
BSC Tünnich II	11	30:58	7:15
VfL Kommern I	10	15:65	3:17

Klasse A, Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 27. 1., 10. 2., 17. 2.

Alem. Aachen II — BC Euskirchen III 5:3		
BRC Eschweiler I — EBC Jülich I 1:7		
DJK Stolberg IV — BC Düren II 5:3		
TuS Aldenhoven I — Pol.-TuS Linnich II 0:8		
BC Euskirchen III — BRC Eschweiler I 6:2		
EBC Jülich I — DJK Stolberg IV 8:0		
Pol.-TuS Linnich II — Alem. Aachen II 5:3		
BC Düren II — TuS Aldenhoven I 5:2		
DJK Stolberg IV — BC Euskirchen III 4:4		
BC Düren II — EBC Jülich I 1:7		
BRC Eschweiler I — Pol. Linnich II 1:7		
TuS Aldenhoven I — Alem. Aachen II 5:2		

EBC Jülich I	12	81:15	22:2
Alemannia Aachen II	12	63:32	18:6
Euskirchener BC III	12	57:39	14:10
Pol. TuS Linnich II	12	46:50	12:12
TuS Aldenhoven I	12	38:55	10:14
DJK Stolberg IV	12	31:64	8:16
BRC Eschweiler I	12	36:60	6:18
1. BC Düren II	12	29:66	6:18

Klasse A, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

Siegburger TV I — DJK Bad Honnef I 2:6		
SV 04 Siegburg III — TuS Oberpleis III 6:2		
1. BC Beuel IV — TV Godesberg I 8:0 o. K.		
1. DBC Bonn III — SW Köln II 8:0		
DJK Bad Honnef I — SV 04 Siegburg III 4:4		
TuS Oberpleis III — 1. BC Beuel IV 3:5		
SW Köln II — Siegburger TV I 1:7		
TV Godesberg I — 1. DBC Bonn III 0:8		
1. BC Beuel IV — DJK Bad Honnef I 4:4		
TV Godesberg I — TuS Oberpleis III 5:3		
SV 04 Siegburg III — SW Köln II 8:0		
1. DBC Bonn III — Siegburger TV I 6:2		

1. DBC Bonn III	12	64:30	20:4
1. BC Beuel IV	12	62:34	17:7
DJK Bad Honnef I	12	61:35	17:7
SV 04 Siegburg III	12	59:36	17:7
TV Godesberg I	12	41:55	10:14
Siegburger TV I	12	40:56	8:16
TuS Oberpleis III	12	38:57	6:18
S/W Köln II	12	17:79	1:23

Klasse A, Süd IIB Staffel 2

Spieltag: 27. 1., 10. 2. und 17. 2. 1974

SW Köln I — 1. DBC Bonn IV 8:0		
1. CFB Köln IV — BV Troisdorf I 2:6		
DJK Bonn II — TV Wesseling III 7:1		
TV Eikamp I — BAT Berg. Gladbach I 4:4		
1. DBC Bonn IV — 1. CFB Köln IV 3:5		
BV Troisdorf I — DJK Bonn II 4:4		
BAT Berg. Gladbach I — SW Köln I 4:4		
TV Wesseling III — TV Eikamp I 1:7 umgew.		
TV Wesseling III — BV Troisdorf I 0:8 umgew.		
TV Eikamp I — SW Köln I 3:5		
TV Wesseling III — DJK Bonn II 3:5		
TV Wesseling III — BV Troisdorf I 1:7		
DJK Bonn II — 1. DBC Bonn IV 7:1		
1. CFB Köln IV — BAT Berg. Gladbach I 3:5		
BAT Bergisch-Gladbach I	12	62:34 19:5
BV Troisdorf I	12	63:33 17:7
SW Köln I	12	55:41 15:9
TV Eikamp I	12	53:43 14:10
DJK Bonn II	12	52:44 12:12
1. CFB Köln IV	12	41:55 9:15
TV Wesseling III	12	35:61 7:17
1. DBC Bonn IV	12	23:73 3:21

Klasse B, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

TuS Viersen I — Krefelder BC IV 3:5		
SC Lobberich I — BC Tönisvorst II 4:4		
Kempen I — TV Anrath I 6:2		
BC Kellen II — Bayer Uerdingen III 6:2		
BC Tönisvorst II — TuS Viersen I 7:1		
TV Anrath I — SC Lobberich I 4:4		
Bayer Uerdingen III — Kempen I 4:4		
Krefelder BC IV — BC Kellen II 4:4		
TuS Viersen I — TV Anrath I 4:4		
SC Lobberich I — Bayer Uerdingen III 6:2		
BC Kellen I — BC Tönisvorst II 4:4		
Kempen I — Krefelder BC IV 7:1		
Bayer Uerdingen III — TuS Viersen I 6:2		
Kempen I — SC Lobberich I 7:1		
TV Anrath I — BC Kellen II 5:3		
Krefelder BC IV — BC Tönisvorst II 1:7		
DJK Rheinwacht Kempen I	12	70:26 22:2
BC Tönisvorst II	12	63:33 18:6
SC Lobberich I	12	48:48 14:10
FC Bayer Uerdingen III	12	46:50 13:11
TV Anrath I	12	45:51 10:14
BC Kellen II	12	48:48 9:15
Krefelder BC IV	12	37:60 7:17
TuS Viersen I	12	27:69 3:21

Klasse B, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

BC Kellen III — LBN Duisburg I 1:7		
Neuk.-Vluyn I — GS Wesel III 8:0		
Tb Rheinhausen I — BC 71 Wesel I 6:2		
DSC Kaiserberg II — RW Wesel II 4:4		
GS Wesel III — BC Kellen III 2:6		
BC 71 Wesel I — Neuk.-Vluyn I 3:5		
LBN Duisburg I — DSC Kaiserberg II 2:6		
BC Kellen III — BC 71 Wesel I 2:6		
Neuk.-Vluyn I — RW Wesel II 8:0		
DSC Kaiserberg II — GS Wesel III 8:0		
RW Wesel II — BC Kellen III 4:4		
BC 71 Wesel I — DSC Kaiserberg II 3:5		
LBN Duisburg I — GS Wesel III 8:0		
SG Neukirchen-Vluyn I	11	65:23 20:2
DSC Kaiserberg II	12	61:35 19:5
Tb Rheinhausen I	9	55:17 17:1
LBN Duisburg I	11	55:33 11:11
RW Wesel II	11	41:47 9:13
BC 71 Wesel I	12	45:50 9:15
BC Kellen III	12	29:66 5:19
Gymn.-Schule Wesel III	12	7:87 0:24

Klasse B, Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Neuk.-Vluyn II — SG Osterfeld III 8:0 o. K.		
Rheinl. Essen I — RW Oberhausen II 7:1		
RW Borbeck IV — Adler Oberhausen II 8:8		
TuS Altstaden I — MTV Dinslaken I 1:7		
RW Oberhausen III — Neuk.-Vluyn II 3:5		
Adler Oberhausen II — Rheinl. Essen I 4:4		
MTV Dinslaken I — RW Borbeck IV 8:0		
SG Osterfeld III — TuS Altstaden I 5:3		
Neuk.-Vluyn II — Adler Oberhausen II 8:0		
Rheinl. Essen I — MTV Dinslaken I 4:4		
TuS Altstaden I — RW Oberhausen III 3:5		
RW Borbeck IV — SG Osterfeld III 8:0		
MTV Dinslaken I — Neuk.-Vluyn II 6:2		
RW Borbeck IV — Rheinl. Essen I 0:8		
Adler Oberhausen II — TuS Altstaden I 7:1		
SG Osterfeld III — RW Oberhausen III 2:6		
MTV Dinslaken I	12	72:24 21:3
SG Neukirchen-Vluyn II	12	69:26 19:5
BTLV Rheinland Essen I	12	69:27 18:6
DJK Adler Oberhausen II	12	59:37 16:8
RW Borbeck IV	12	34:60 8:16
RW Oberhausen III	12	40:56 7:17
TuS Altstaden I	12	28:68 5:19
SG Osterfeld III	12	11:84 2:22

Klasse B, Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Neuk.-Vluyn III — TV Stoppenberg II 1:7		
BV Mülheim IV — RW Borbeck III 3:5		
Vikt. Mülheim III — BG Essen II 6:2		
Rheinl. Essen II — OSC Werden III 2:6		
RW Borbeck III — Neuk.-Vluyn III 8:0		
BG Essen II — BV Mülheim IV 3:4		
OSC Werden III — Vikt. Mülheim III 6:2		
TV Stoppenberg II — Rheinl. Essen II 5:3		
Neuk.-Vluyn III — BG Essen II 0:8		
BV Mülheim III — OSC Werden III 1:7		
Rheinl. Essen II — RW Borbeck III 2:6		
Vikt. Mülheim III — TV Stoppenberg II 5:3		
OSC Werden III — Neuk.-Vluyn III 7:1		
Vikt. Mülheim III — BV Mülheim IV 4:4		
BG Essen II — Rheinl. Essen II 8:0		
TV Stoppenberg II — RW Borbeck III 3:5		
R/W Borbeck III	12	71:25 21:3
OSC Werden III	12	67:28 20:4
1. BV Mülheim IV	12	59:35 18:6
B/G Essen II	12	56:37 13:11
TV Stoppenberg II	12	43:52 8:16
BTLV Rheinland Essen II	12	40:56 8:16
TSV Vikt. Mülheim III	12	38:58 8:16
SG Neukirchen-Vluyn III	12	6:89 0:24

Klasse B, Nord Ila Staffel 1

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Bor. Lippstadt I — DJK Sax. Dortmund IV 6:2		
Teutonia Lippstadt I — TB Marterloh II 5:3		
TuS Niedererense I — BC Bergkamen II 0:8		
USC Dortmund I — BC Herringen III 8:0		
TB Marterloh II — Bor. Lippstadt I 2:6		
BC Bergkamen II — Teut. Lippstadt I 8:0		
BC Herringen III — TuS Niedererense I 6:3		
DJK Sax. Dortmund IV — USC Dortmund I 2:6		
Bor. Lippstadt I — BC Bergkamen II 4:4		
Teut. Lippstadt I — BC Herringen III 7:1		
USC Dortmund I — TB Marterloh II 6:2		
TuS Niedererense I — DJK Sax. Dortmund IV 1:7		
BC Herringen III — Bor. Lippstadt I 1:7		
TuS Niedererense I — Teut. Lippstadt I 3:5		
BC Bergkamen II — USC Dortmund I 7:1		
DJK Sax. Dortmund IV — TB Marterloh II 6:2		
BC Bergkamen II	12	78:18 23:1
USC Dortmund I	12	69:27 19:5
SV Borussia Lippstadt I	12	66:30 17:7
Lippstädter SV Teutonia I	12	48:48 14:10
DJK Saxonia Dortmund IV	12	52:44 13:11
Tb Marterloh II	12	43:53 6:18
TUS Niedererense I	12	14:82 2:22
BC Herringen III	12	14:82 2:22

Klasse B, Nord Ila Staffel 2

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

BC Bergkamen III — TV Castrop II 7:1		
Sport Union Annen II — VfL Bochum IV 2:6		
DSC Wanne-Eickel IV — TV Gerthe III 3:5		
TV Gerthe III — Sport Union Annen II 6:2		
FSV Dortmund II — DSC Wanne-Eickel IV 7:1		
VfL Bochum IV — BC Bergkamen III 8:0		
Sport Union Annen II — FSV Dortmund II 3:5		
BC Bergkamen III — TV Gerthe III 1:7		
DSC Wanne-Eickel IV — TV Castrop II 6:2		
FSV Dortmund II — TV Castrop II 7:1		
VfL Bochum IV — DSC Wanne-Eickel IV 8:0		
Sport Union Annen II — BC Bergkamen III 8:0		
FSV Dortmund II	10	62:17 18:2
VfL Bochum IV	10	62:18 16:4
TV Gerthe III	10	49:31 14:6
Sport-Union Annen II	11	54:34 14:8
DSC Wanne-Eickel IV	10	27:53 5:15
BC Bergkamen III	11	19:66 5:17
Castroper TV II	10	12:68 0:20

Klasse B, Nord IIB Staffel 1

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Heessen I — CVJM Gütersloh III 3:5		
Beckum III — Steinheim I 4:4		
Eintr. Bielefeld V — Detmold II 0:8		
SVA Gütersloh I — TG Bielefeld II 0:8		
Steinheim I — Heessen I 6:2		
Detmold II — Beckum III 5:3		
TG Bielefeld II — Eintr. Bielefeld V 8:0		
CVJM Gütersloh III — SVA Gütersloh I 7:1		
Heessen I — Detmold II 2:6		
Beckum III — TG Bielefeld II 4:4		
SVA Gütersloh I — Steinheim I 2:6		
Eintr. Bielefeld V — CVJM Gütersloh III 2:6		
Eintr. Bielefeld V — Beckum III 2:6		
Detmold II — SVA Gütersloh I 8:0		
CVJM Gütersloh III — Steinheim I 4:4		

TV Detmold II	12	83:13 23:1
BC Steinheim I	12	64:32 19:5
BC Beckum III	12	60:36 17:7
CVJM Gütersloh III	12	46:50 11:13
Tg Bielefeld II	11	48:40 10:12
TuS Heessen I	11	39:47 9:13
SVA Gütersloh I	12	18:78 3:21
Eintracht Bielefeld V	12	18:78 2:22

Klasse B, Nord IIB Staffel 2

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Eintr. Bielefeld IV — Tengern I 7:1		
Kachtenhausen II — Volmerdingsen II 8:0		
Hillentrup I — Bad Oeynhausen III 8:0		
Minden II — Bünde II 6:2		
Volmerdingsen II — Eintr. Bielefeld IV 5:3		
Bad Oeynhausen III — Kachtenhausen II 0:7		
Bünde II — Hillentrup I 0:8		
Tengern I — Minden II 2:6		
Eintr. Bielefeld IV — Bad Oeynhausen III 4:4		
Kachtenhausen II — Bünde II 8:0		
Minden II — Volmerdingsen II 7:1		
Hillentrup I — Tengern I 8:0		
Hillentrup I — Kachtenhausen II 2:6		
Bad Oeynhausen III — Minden II 5:3		
Tengern I — Volmerdingsen II 0:8		
TuS Kachtenhausen II	12	85:10 24:0
TV Hillentrup I	12	80:16 20:4
TV Jahn Minden II	12	52:43 15:9
BV Bad Oeynhausen III	12	46:49 13:11
TuS Volmerdingsen II	12	36:58 9:15
Bünder TV Westfalia II	11	33:56 8:14
Eintracht Bielefeld IV	11	36:51 7:15
BC Tengern I	12	6:88 0:24

Klasse B, Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

SF Siepen I — TuS Hilden I 7:1		
BV Velbert III — OSC Düsseldorf IV 8:0		
PSV Velbert II — BSC Düsseldorf II 7:1		
TV Mettmann II — SF Siepen I 0:8		
TuS Hilden I — PSV Velbert II 7:1		
BSC Düsseldorf II — BV Velbert III 0:8		
SF Siepen I — OSC Düsseldorf IV 8:0		
BV Velbert III — TuS Hilden I 4:4		
PSV Velbert II — TV Mettmann II 7:1		
SF Siepen I — PSV Velbert II 7:1		
OSC Düsseldorf IV — BSC Düsseldorf II 2:6		
TV Mettmann II — BV Velbert III 1:7		
SF Neviges-Siepen I	11	77:9 22:0
BV Velbert III	10	59:21 15:5
TuS Hilden I	10	50:30 15:5
PSV Velbert II	11	53:45 9:13
BSC Düsseldorf II	10	27:53 6:14
OSC Düsseldorf IV	10	18:61 4:16
TV Mettmann II	10	12:67 1:19

Klasse B, Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Tg Neuss IV — BG Dormagen III 1:7		
SF Siepen II — SW Düsseldorf IV 1:7		
BV Velbert II — PSV Düsseldorf I 5:3		
SW Düsseldorf IV — BV Velbert II 5:3		
TuS Hilden II — Tg Neuss IV 5:3		
BG Dormagen III — SF Siepen II 7:1		
SF Siepen II — TuS Hilden II 1:7		
TG Neuss IV — PSV Düsseldorf I 3:5		
BV Velbert II — BG Dormagen III 7:1		
PSV Düsseldorf I — SW Düsseldorf IV 7:1		
TuS Hilden II — BV Velbert II 2:6		
TG Neuss IV — SF Siepen II 7:1		
Post-SV Düsseldorf I	10	62:18 17:3
Dormagener BG III	10	53:26 16:4
BV Velbert II	10	58:12 13:5
S/W Düsseldorf IV	10	48:32 12:8
TuS Hilden II	10	28:52 7:13
Tg Neuss IV	11	27:61 4:18
SF Neviges-Siepen II	11	11:76 1:21

Klasse B, Süd Ia Staffel 3

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

BV Velbert IV — BC Ratingen I 1:7		
TG Neuss III — GWR Buderich III 7:1		
BSC Düsseldorf I — BG Dormagen IV 8:0		
OSC Düsseldorf III — BSC Düsseldorf I 4:4		
TG Neuss III — BG Dormagen IV 7:1		
BV Velbert IV — GWR Buderich III 3:5		
BV Velbert IV — BG Dormagen IV 2:6		
BSC Düsseldorf I — BC Ratingen I 1:7		

TG Neuss III — OSC Düsseldorf III	3:5		
OSC Düsseldorf III — BV Velbert IV	8:0	o. K.	
BSC Düsseldorf I — GWR Neuss III	4:4		
BC Ratingen I — GWR Buderich III	7:1		
BC Ratingen I	10	69:11	20:0
OSC Düsseldorf III	10	53:25	16:4
Tg Neuss III	11	52:36	13:9
BSC Düsseldorf I	11	51:37	13:9
Dormagener BG IV	10	28:52	6:14
GWR Buderich III	10	17:63	3:17
BV Velbert IV	10	16:54	1:19

Klasse B, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

BC Leverkusen III — TV Witzhelden II	3:5		
Bergfried Lev. II — FC Langenfeld V	4:4		
DJK Leverkusen — TTC Burscheid 1:7			
TTC Burscheid — BC Leverkusen III	3:5		
FC Langenfeld V — DJK Leverkusen	8:0		
BC Monheim II — Bergfried Lev. II	8:0		
BC Leverkusen III — FC Langenfeld V	8:0		
DJK Leverkusen — BC Monheim II	2:6		
Bergfried Lev. II — TV Witzhelden II	5:3		
Bergfried Lev. II — DJK Leverkusen	7:1		
TV Witzhelden II — TTC Burscheid	8:0		
BC Monheim II — BC Leverkusen III	5:3		

1. BC Monheim II	10	65:15	20:0
TV Witzhelden II	10	57:23	16:4
SV Bergfried Leverkusen II	11	52:36	13:9
1. BC Leverkusen III	10	43:37	10:10
FC Langenfeld V	10	35:45	8:12
TTC Burscheid I	10	25:55	5:15
DJK Sportfr. Leverkusen I	11	11:77	0:22

Klasse B, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

TV Remscheid II — TV Ohligs II	4:4		
TV Merscheid IV — BC Leverkusen IV	1:7		
BC Leverkusen V — BC Cronenberg II	2:6		
BSC/DJK III — TV Ohligs II	7:1		
BC Cronenberg II — TV Merscheid IV	8:0		
TV Remscheid II — BC Leverkusen V	6:2		
BC Leverkusen IV — BSC/DJK III	5:3		
BSC/DJK III — BC Cronenberg II	2:6		
BC Leverkusen V — TV Ohligs II	2:6		
TV Merscheid IV — TV Remscheid II	3:5		
OTV III — TV Merscheid IV	7:1		
BC Leverkusen IV — BC Cronenberg II	3:5		
TV Remscheid II — BSC/DJK III	2:6		

BC Cronenberger II	10	64:16	20:0
1. BC Leverkusen IV	10	50:30	14:6
BSC/DJK Solingen III	11	54:34	15:7
TV Ohligs II	10	46:34	12:8
TV Remscheid II	10	37:42	8:12
1. BC Leverkusen V	10	23:57	3:17
TV Merscheid IV	11	13:74	0:22

Klasse B, Süd Ib Staffel 3

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

TuS Ende II — Post SV Wuppertal III	8:0		
TV Merscheid III — BSC Lüdenscheid I	5:3		
RW Wuppertal III — Pol. SV Wuppertal I	5:3		
TuS Hattingen II — TuS Ende II	5:3		
Pol. SV Wuppertal I — TV Merscheid III	0:8		
PSV Wuppertal III — RW Wuppertal III	1:7		
TuS Ende II — BSC Lüdenscheid I	7:1		
TV Merscheid III — PSV Wuppertal III	8:0		
TuS Hattingen II — RW Wuppertal III	6:2		
PSV Wuppertal III — TuS Hattingen II	2:6		
Pol. SV Wuppertal I — TuS Ende II	0:8	o. K.	
BSC Lüdenscheid I — RW Wuppertal III	3:5		

TV Merscheid III	10	57:23	18:2
TuS Hattingen II	10	53:27	16:4
TuS Ende II	11	56:32	14:8
R/W Wuppertal III	11	52:36	14:8
BSC Lüdenscheid I	10	27:53	5:15
Pol.-SV Wuppertal I	10	29:51	4:16
Post-SV Wuppertal III	10	14:66	1:19

Klasse B, Süd Ib Staffel 4

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

1. BC Hiddinghausen II — LTV Wuppert. I	7:1		
1. BC Hagen IV — BSC Lüdenscheid II	7:1		
TuS Ende III — TuS Grundschoffel II	4:4		
BSC Lüdenscheid II — 1. BC Hiddingh. II	4:4		
TuS Grundschoffel II — 1. BC Hagen IV	4:4		
TuS Hattingen III — TuS Ende III	3:5		
1. BC Hiddingh. II — TuS Grundschoffel II	8:0		
TuS Hattingen III — 1. BC Hagen IV	2:6		
TuS Ende III — LTV Wuppertal I	6:2		
LTV Wuppertal I — BSC Lüdenscheid II	4:4		
TuS Ende III — 1. BC Hagen IV	4:4		
TuS Hattingen III — BC Hiddinghausen II	1:7		

1. BC Hiddinghausen II	10	61:19	19:1
1. BC Hagen IV	11	59:29	15:7
BSC Lüdenscheid II	10	44:36	12:8
TuS Ende III	11	43:45	10:12
TuS Grundschoffel II	10	32:48	8:12
LTV Wuppertal I	10	32:48	7:13
TuS Hattingen III	10	17:63	1:19

Klasse B, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 20. 1., 3. 2. und 10. 2. 1974

Aldenhoven II — Kölner FC III	1:6		
Allianz II — Rodenkirchen I	0:8		
DJK Bergheim II — Wesseling V	6:2		
Uni Köln I — SW Köln III	8:0		
Rodenkirchen I — Aldenhoven II	8:0	o. K.	
Wesseling V — Allianz II	0:8		
SW Köln III — DJK Bergheim II	6:2		
Kölner FC III — Uni Köln I	3:5		
Aldenhoven II — Wesseling V	4:4	umgew.	
Allianz II — SW Köln III	7:1		
Uni Köln I — Rodenkirchen I	5:3		
DJK Bergheim II — Kölner FC III	2:8		

TV Rodenkirchen I	11	78:10	20:2
Uni Köln I	11	61:25	18:4
Allianz SV Köln II	11	58:30	14:8
Kölner FC III	11	50:37	14:8
S/W Köln III	11	35:53	9:13
DJK Bergheim II	11	34:54	9:13
TuS Aldenhoven II	11	18:67	3:19
TV Wesseling V	11	15:73	1:21

Klasse B, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 20. 1., 3. 2. und 10. 2. 1974

GSV Porz I — DJK Bonn III	3:5		
BC Beuel V — DJK Honnef II	7:1		
TV Godesberg II — Kölner FC III	3:5	umgew.	
DJK Honnef II — GSV Porz I	7:1		
Kölner FC II — SV Siegburg IV	8:0		
DJK Bonn III — TV Godesberg II	5:3		
BC Beuel V — Kölner FC II	1:7		
Godesberg II — DJK Honnef II	4:4		
SV Siegburg IV — DJK Bonn III	2:6		

Kölner FC II	9	65:7	18:0
DJK Bonn III	10	48:32	14:6
TV Godesberg II	10	46:34	12:8
DJK Bad Honnef II	10	44:36	12:8
1. BC Beuel V	9	32:40	8:10
SV 04 Siegburg IV	9	20:52	2:16
GSV Porz	9	9:63	0:18

Klasse B, Süd Ib Staffel 3

Spieltag: 20. 1., 3. 2. und 10. 2. 1974

Kölner FC IV — Godesberg III	0:8		
Berg. Gladbach II — Tg Mülheim I	2:6		
Wesseling IV — Wahn II	8:0		
Tg Mülheim I — Kölner FC IV	8:0	umgew.	
Wahn II — Berg. Gladbach II	3:5		
Troisdorf II — Wesseling IV	2:6		
Berg. Gladbach II — Troisdorf II	3:5		
Wesseling IV — Godesberg III	3:5	umgew.	

Tg Mülheim/Rhein I	9	55:16	17:1
BAT Bergisch Gladbach II	10	45:34	12:8
TV Wesseling IV	10	48:32	11:9
TV Godesberg III	9	43:29	11:7
1. BV Troisdorf II	9	29:40	8:10
TV Jahn Wahn II	9	25:46	4:14
Kölner FC IV	8	7:55	1:15

Klasse B, Süd Ib Staffel 4

Spieltag: 20. 1., 3. 2. und 10. 2. 1974

Weidenau II — Siegen I	3:5		
Siegen I — Eikamp II	8:0		
Strombach I — Berg. Gladbach III	8:0		
Eikamp II — Weidenau II	1:7		
Berg. Gladbach III — Siegen I	2:6		
Ruppichterth II — Strombach I	1:7		
Weidenau II — Berg. Gladbach III	4:4		
Siegen I — Ruppichterth II	8:0		
Strombach I — Siegen I	8:0		

TV Strombach I	10	73:7	20:0
TuS Siegen I	10	66:13	18:2
TV Ruppichterth II	9	30:42	9:9
BAT Bergisch Gladbach III	10	30:50	8:12
RTG Weidenau II	9	33:39	6:12
TuS Siegen I	9	20:51	5:13
TV Eikamp II	9	11:61	0:18

Klasse C, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

BG Essen III — Adler Oberhausen III	3:4		
-------------------------------------	-----	--	--

Rheinland Essen III — Tb Osterfeld IV	2:6		
PSV Essen II — RW Borbeck V	6:2		
RW Oberhausen IV — 1. Essener BC III	2:6		
Tb. Osterfeld IV — BG Essen III	6:2		
RW Borbeck V — Rheinland Essen III	5:3		
1. Essener BC III — PSV Essen II	6:2		
Adler Oberhausen III — RW Oberhaus. IV	1:7		
BG Essen III — RW Borbeck V	4:3		
Rheinland Essen III — 1. Essener BC III	0:8		
RW Oberhausen IV — Tb. Osterfeld IV	3:5		
PSV Essen II — Adler Oberhausen III	6:2		
1. Essener BC III — BG Essen III	7:1		
PSV Essen II — Rheinland Essen III	8:0		
RW Borbeck V — RW Oberhausen IV	3:5		
Adler Oberhausen III — Tb. Osterfeld IV	1:7		

Tb Osterfeld IV	12	68:28	21:3
1. Essener BC III	12	62:34	17:7
PSV Essen II	12	55:41	16:8
DJK Adler Oberhausen III	12	47:48	12:12
R/W Borbeck V	12	48:47	11:13
B/G Essen III	12	45:49	11:13
R/W Oberhausen IV	12	34:62	6:18
BTLV Rheinland Essen III	12	23:73	2:22

Klasse C, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Vikt. Mülheim IV — GS Wesel IV	2:6	umgew.	
PSV Essen III — Hamborn 07 II	8:0		
RW Borbeck VI — Adler Oberhausen IV	6:2		
RW Wesel III — Tb. Osterfeld III	8:0		
Hamborn 07 II — Vikt. Mülheim IV	6:2	umgew.	
Adler Oberhausen IV — PSV Essen III	0:8		
Tb. Osterfeld III — RW Borbeck VI	4:4		
GS Wesel IV — RW Wesel III	2:6		
Vikt. Mülheim IV — Adler Oberhausen IV	5:3		
PSV Essen III — Tb. Osterfeld III	5:3		
RW Wesel III — Hamborn 07 II	8:0	umgew.	
RW Borbeck VI — GS Wesel IV	1:7		
Tb. Osterfeld III — Vikt. Mülheim IV	6:2		
RW Borbeck VI — PSV Essen III	0:8		
Adler Oberhausen IV — RW Wesel III	2:5		
GS Wesel IV — Hamborn 07 II	8:0		

R/W Wesel III	12	84:11	23:1
PSV Essen III	12	80:16	21:3
Tb Osterfeld III	12	60:36	17:7
Gymn.-Schule Wesel IV	12	58:38	14:10
R/W Borbeck VI	12	43:51	11:13
TSV Viktoria Mülheim IV	12	26:69	5:19
DJK Adler Oberhausen IV	12	21:74	3:21
Sportfr. Hamborn 07 II	12	9:86	2:22

Klasse C, Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Preußen Krefeld I — Tb. Rheinhausen II	1:7		
TV Verberg III — Hülser SV I	8:0		
SG Dülken II — Krefelder BC V	6:2		
Tb. Rheinhausen II — SG Dülken II	7:1		
DSC Kaiserberg III — Preußen Krefeld I	8:0		
Krefelder BC V — TV Verberg III	0:8		
DSC Kaiserberg III — TV Verberg III	8:0		
Krefelder BC V — Preußen Krefeld I	4:4	umgew.	
Hülser SV I — SG Dülken II	2:6		
TV Verberg III — Tb. Rheinhausen II	1:7		
Hülser SV I — DSC Kaiserberg III	1:7		
SG Dülken II — Preußen Krefeld I	6:2		

DSC Kaiserberg III	10	68:12	18:2
Tb Rheinhausen II	10	61:18	17:3
TV Verberg III	10	54:26	15:5
SG Dülken II	11	44:44	11:11
KTSV Preußen Krefeld I	11	36:52	8:14
Krefelder BC V	10	14:65	3:17
Hülser SV I	10	10:70	0:20

Klasse C, Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 20. 1., 3. 2., 10. 2. und 17. 2. 1974

Preußen Krefeld I — SC Lobberich II	0:8		
Kleber BG I — TuS Viersen II	5:3		
BC Tönisvorst III — LG Viersen I	5:3		
SG Dülken I — TV Anrath II	8:0		
TuS Viersen II — Preußen Krefeld II	8:0		
LG Viersen I — Kleber BG I	4:4		
TV Anrath II — BC Tönisvorst III	0:7		
SC Lobberich II — SG Dülken I	0:8		
Preußen Krefeld II — LG Viersen I	0:8		
SG Dülken I — TuS Viersen II	8:0		
BC Tönisvorst III — SC Lobberich II	6:2		
TV Anrath II — Preußen Krefeld II	5:2	umgew.	
LG Viersen I — SG Dülken I	3:5		
SC Lobberich II — TuS Viersen II	4:4		

SG Dülken I	12	87:9	24:0
BC Tönisvorst III	11	54:33	16:8
Kleber BG I	10	46:34	15:5
LG Viersen I	12	62:34	14:10
SC Lobberich II	12	43:53	10:14
TuS Viersen II	12	37:59	7:17
TV Anrath II	11	22:64	4:18
KTSV Preußen Krefeld II	12	15:80	2:22

Abschluß-Tabellen

Jugend

Bezirk Nord I

Staffel 1

Spieltag: 16. 12. 1973 und 6. 1. 1974

BC Tönisvorst — Krefelder BC II 5:0
LG Viersen II — BC Kellen 1:6
Bayer Uerdingen II — RW Wesel I 2:6
RW Wesel I — LG Viersen II 8:0
DJK Kempen — Krefelder BC II 8:0
BC Kellen — Bayer Uerdingen II 8:0

R/W Wesel I	12	70:26	22:2
BC Kellen	12	74:21	20:4
BC Tönisvorst	12	66:27	17:7
DJK Rheinwacht Kempen	12	51:45	11:13
LG Viersen II	12	38:57	8:16
Bayer Uerdingen II	12	20:76	4:20
Krefelder BC II	12	13:80	2:22

Bezirk Nord I

Staffel 2

Spieltag: 16. 12. 1973 und 6. 1. 1974

BV RW Wesel II — TV Verberg 8:0 o. K.
GS Wesel — Bayer Uerdingen I 3:5
Tb. Rheinhausen I — LG Viersen I 0:8
TV Verberg — Tb. Rheinhausen II 0:8
Krefelder BC I — Bayer Uerdingen I 2:6
BV RW Wesel II — LG Viersen I 3:5

Bayer Uerdingen I	12	76:20	23:1
LG Viersen I	12	68:28	21:3
Krefelder BC I	12	52:44	13:11
R/W Wesel II	12	41:55	10:14
Tb. Rheinhausen II	12	39:57	10:14
TV Verberg	12	36:59	7:17
Gymn.-Schule Wesel I	12	23:72	0:24

Bezirk Nord I

Staffel 3

Spieltag: 16. 12. 1973 und 6. 1. 1974

DJK Adler Oberhausen — RW Oberhausen 1:7
Tb. Rheinhausen I — Tb. Osterfeld 8:0
RW Oberhausen — Tb. Rheinhausen I 0:7 o. K.
Tb. Osterfeld — DJK Oberhausen 8:0 o. K.

Tb. Rheinhausen I	10	73:5	20:0
OSC Rheinhausen	10	57:22	16:4
Tb. Osterfeld	10	45:35	10:10
R/W Oberhausen	10	37:41	10:10
PSV Essen I	10	22:55	4:16
DJK Adler Oberhausen	10	1:77	0:20

Bezirk Nord I

Staffel 4

Spieltag: 16. 12. 1973 und 6. 1. 1974

OSC Essen-Werden — 1. BV Mülheim 3:5
1. BV Mülheim — TV Stoppenberg 4:4
PSV Essen II — RW Borbeck 1:7
PSV Velbert — Vikt. Mülheim 7:1
OSC Essen-Werden — PSV Velbert 1:7
TV Stoppenberg — PSV Essen II 7:1
RW Borbeck — 1. BV Mülheim 6:2

R/W Borbeck I	12	81:15	23:1
TV Stoppenberg	12	75:21	19:5
1. BV Mülheim	12	71:25	18:6
PSV Velbert	12	46:50	12:12
OSC Werden	12	30:66	8:16
TSV Vikt. Mülheim	12	23:72	4:20
PSV Essen II	12	9:86	0:24

Bezirk Nord I

Staffel 5

Spieltag: 16. 12. 1973 und 6. 1. 1974

1. BSC Bottrop — ASV Gladbeck 3:5
BC Herten — PSV Bottrop 7:1
VfB Gelsenkirchen — BVH Dorsten 5:3
BVH Dorsten — 1. BSC Bottrop 3:5
ASV Gladbeck — VfB Gelsenkirchen 4:4
Lüdinghausen I — BC Herten 8:0

SC Union Lüdinghausen I	12	89:6	24:0
1. BC Herten	12	61:35	19:5
BVH Dorsten	12	46:50	12:12
VfB Gelsenkirchen	12	45:51	12:12
ASV Gladbeck	12	39:57	10:14
BSC Bottrop	12	38:57	7:17
PSV Bottrop	12	17:79	0:24

Bezirk Nord II

Staffel 2

Spieltag: 20. 1. 1974

TV Soest — FSV Dortmund 4:4			
VfL Bochum	10	72:8	20:0
TUS Velmede-Bestig	10	56:24	15:5
FSV Dortmund	10	38:42	10:10
DSC Wanne-Eickel	10	24:56	6:14
TV Soest	10	27:53	5:15
1. BC Dortmund	10	23:57	4:16

Bezirk Süd I

Staffel 3

Spieltag: 1. 2. 1974

BSC/DJK — RW Wuppertal 2:6			
R/W Wuppertal I	12	87:8	24:0
TV Merscheid I	12	73:22	20:4
WMTV Solingen I	12	63:40	16:8
TV Merscheid II	12	35:59	12:12
WMTV Solingen II	12	39:56	10:14
BSC/DJK Solingen	12	22:72	4:20
Sportfr. Neviges-Siepen	12	7:86	0:24

Bezirk Süd II

Staffel 3

Spieltag: 6. 1. 1974

TV Eikamp — TV Ruppichterath 7:1			
BC Beuel — SV Siegburg 5:3			
DJK Beuel — Kölner FC 2:6			
TuS Oberpleis — GSV Porz 8:0 o. K.			
TV Eikamp	14	100:12	27:1
TV Ruppichterath	14	79:33	25:3
1. BC Beuel	14	67:43	18:10
TuS Oberpleis	14	62:50	15:13
SV 04 Siegburg	14	57:55	13:15
Kölner FC I	14	39:71	8:20
DJK Beuel	14	29:83	4:24
GSV Porz	14	11:97	2:26

Schüler

Bezirk Nord I

Staffel 1

Spieltag: 16. 12. 1973 und 6. 1. 1974

TuS Viersen — TV Verberg 7:1			
Bayer Uerdingen — Tb. Rheinhausen 6:2			
Tb. Rheinhausen — TuS Viersen 5:3			
TV Verberg — Bayer Uerdingen 4:4			
TuS Viersen	10	60:19	17:3
Bayer Uerdingen	10	47:33	15:5
TV Verberg	10	40:34	13:7
Tb. Rheinhausen	10	41:34	11:9
DJK Rheinwacht Kempen	10	27:52	4:16
BC Kellen I	10	18:61	0:20

Bezirk Nord I

Staffel 2

Spieltag: 16. 12. 1973 und 6. 1. 1974

BV RW Wesel — 1. BV Mülheim 1:7			
GS Wesel — BSC Bottrop 5:3			
TSV Vikt. Mülheim — LBN Duisburg 2:6			
LBN Duisburg — BC Kellen II 8:0 o. K.			
1. BV Mülheim — GS Wesel 4:4			
BSC Bottrop — BV RW Wesel 8:0 o. K.			
1. BSC Bottrop	12	69:16	20:2
1. BV Mülheim	12	69:27	18:6
GS Wesel	12	63:33	16:8
LBN Duisburg	12	51:45	13:11
R/W Wesel	12	40:54	11:13
TSV Vikt. Mülheim	12	12:80	2:22
BC Kellen II	12	19:68	2:20

Der Ehrenrat

E 03 — 38/73 —

Urteil

In dem Verfahren

betreffend die Spielberechtigung des Verbandsangehörigen A (Verein B) hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Hans Rehfus als Beisitzer
auf den Einspruch des Verbandsangehörigen A vom 26. September 1973 gegen die Entscheidung der Paßstelle des Landesverbandes vom 5. September 1973 im schriftlichen Verfahren am 24. Januar 1974 für Recht erkannt:

Der Einspruch wird zurückgewiesen.

Die Kosten des Verfahrens in Höhe von 30,70 DM trägt der Verbandsangehörige A.

Tatbestand:

Mit Schreiben vom 12. August 1973 erklärte der Verbandsangehörige A seinen Austritt aus dem Badminton-Verein C. Mit Schreiben vom 10. August 1973 bat der Verein B die Paßstelle des Landesverbandes um Übersendung des Spielerpasses für den Verbandsangehörigen A. Nachdem die Paßstelle den Spielerpaß bei dem Verein C angefordert und von dieser auch erhalten hatte, teilte sie dem Verein B mit Schreiben vom 5. September 1973 mit, nach § 44 Abs. 1 SpO sei der Verbandsangehörige A erst ab 1. August 1974 für den Verein B spielberechtigt.

Gegen diesen Bescheid richtet sich der Einspruch des Verbandsangehörigen A vom 26. 9. 1973. Er macht damit im wesentlichen folgendes geltend: Auf Grund seiner Spielstärke habe er damit rechnen dürfen, daß er vom Verein C für die Spielzeit 1973/74 entweder in der Landesligamannschaft oder aber jedenfalls für eine spielstarke Bezirksklassenmannschaft aufgestellt worden wäre. Statt dessen sei er jedoch in eine Bezirksklassenmannschaft eingereiht worden, die so schwach gewesen sei, daß sie kaum jemals Aussicht auf den Gewinn eines Spiels gehabt habe und daher schon zum Abstieg verurteilt gewesen sei.

Nachweislich wesentlich schwächere Spieler seien demgegenüber in die Landesligamannschaft aufgenommen worden. Diese Maßnahme des Vereins C sei aus persönlichen Gründen erfolgt und in keiner Weise sachlich gerechtfertigt gewesen. Vielmehr habe man ihm, dem Verbandsangehörigen A, bewußt Unrecht tun und andere Spieler des Vereins aus persönlichen Gründen in ungerechtfertigter Weise fördern bzw. ihm vorziehen wollen. Schon seit langem sei der Verein systematisch demoralisierend gegen ihn vorgegangen und habe „spielerpersönliche Abwertung“ gegen ihn betrieben. Dies habe sich zuerst im Herbst 1972 geäußert und dann jeweils bei bestimmten Anlässen über die Spielzeit 1972/73 fortgesetzt. Ihren Höhepunkt hätten diese Maßnahmen nun mit seiner, des Verbandsangehörigen A, Einreihung in die Bezirksklassenmannschaft im Sommer 1973 erreicht.

Hiervon habe er Kenntnis erhalten, als er nach seinem Urlaub vom 8. bis 31. Juli 1973, einem anschließenden Wartezeit, für den Verein B als spielberechtigt erklärt habe, so erscheine diese Maßnahme bei sachgerechter Würdigung der besonderen Umstände seines Vereinswechsels als eine aus sportlicher und auch menschlicher Sicht wohl nur schwerlich zu vertretende Härte. Denn der Zeitraum des § 44 Abs. 1 SpO sei nur um 12 Tage, also ganz

geringfügig überschritten worden, was durch seine längere Urlaubsreise, durch die unmittelbar anschließenden beruflichen Verpflichtungen und durch die ihm wegen dieser beiden Tatsachen verspätet zugegangenen Informationen über die ihn gezielt benachteiligende Mannschaftsreihenordnung zwangsläufig bedingt gewesen sei.

Der Verbandsangehörige A hat mit seinem Einspruch beantragt, ihm notfalls im Billigkeitswege oder als Gnadenakt die nach § 44 Abs. 2 der SpO vorgesehene Wartezeit von drei Monaten zuzugestehen. Er meint, gerade die allgemein gehaltene Fassung des § 44 Abs. 2 SpO lasse darauf schließen, daß die Verfasser der Spielordnung bei einem örtlichen Vereinswechsel bzw. einem örtlichen Wechsel der Startberechtigung die Wartezeit für seine Spielberechtigungsfrage, unabhängig vom Zeitpunkt des Vereinswechsels bzw. des Wechsels der Startberechtigung, grundsätzlich auf einen Zeitraum von 3 Monaten beschränken wollten, um die notwendige Wartezeit nicht durch eine zeitlich allzu lange Ausdehnung gewissermaßen als Tarnungsform einer versteckten Bestrafung des Spielers durch den von seinem Abgang betroffenen Verein mißbrauchen zu lassen. Deshalb sei auch eine Auslegung der Bestimmung des § 44 Abs. 1 SpO im Sinne einer Festlegung der Wartezeit bei örtlichem Vereinswechsel außerhalb des Zeitrahmens vom 1. Mai bis 31. Juli auf einen Zeitraum von einem Jahr abwegig. Jedenfalls müsse aber beachtet werden, daß bei einem von einem Spieler ausgehenden örtlichen Vereinswechsel nicht immer eine ausschließlich diesem Spieler anzulastende Ursache zugrunde liege, sondern daß auch oft der Verein an diesem Vereinswechsel sehr viel Schuld trage.

Der Ehrenrat hat weder den Verein C noch den Verein B an dem Verfahren beteiligt, weil der Sachvortrag des Verbandsangehörigen A ausreichend ist.

Entscheidungsgründe:

Der Ehrenrat ist für die Entscheidung in dem vorliegenden Verfahren gemäß § 22 Abs. 2 Ziff. 1b der Satzung des Landesverbandes zuständig. Dies tritt allerdings auf den ersten Blick nicht so klar zutage. Denn nach der genannten Vorschrift hat der Ehrenrat über Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Verband und den Vereinen zu entscheiden. Zwar ist der Landesverband im vorliegenden Verfahren durch die Paßstelle beteiligt, deren Entscheidung vom 5. September 1973 ja Gegenstand des Verfahrens ist. Es fehlt aber an der Beteiligung eines Vereins. Nun muß man hierbei aber folgendes berücksichtigen: Es hätte von vornherein die Möglichkeit bestanden, daß der Verein B anstelle des Verbandsangehörigen A den Einspruch eingelegt hätte. Diese Möglichkeit bestünde sogar jetzt noch (vgl. dazu unten). Hätte der Ehrenrat den Verbandsangehörigen A und/oder den Verein B hierauf hingewiesen, so wäre angesichts des vorliegenden Sachverhalts mit Sicherheit damit zu rechnen gewesen, daß der Verein B gleichfalls Einspruch eingelegt hätte. Dann aber könnte an der Zuständigkeit des Ehrenrats gemäß § 22 Abs. 2 Ziff. 1b kein Zweifel bestehen. (Vgl. die Entscheidung des Ehrenrats vom 6. 12. 1960, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 1/61.) Entscheidend war aber für den Ehrenrat folgende Erwägung: Wenn man schon, im wesentlichen aus Gründen der Verfahrensvereinfachung, hier den Einspruch des betroffenen Spielers in einem Fall wie dem folgenden als zulässig ansieht (vgl. dazu unten), dann wäre dies ganz sinnlos, wollte man nicht zugleich auch eine Zuständigkeit des Ehrenrats für die Entscheidung über den Einspruch annehmen. Da es sich letztlich, rechtlich gesehen, im Ergebnis gleichbleibt, ob über den Einspruch des betroffenen Verbandsangehörigen oder den Einspruch des betroffenen Vereins befunden wird, ist in diesem besonderen Fall also eine analoge Anwendung des § 22 Abs. 2 Ziff. 1b der Verbandsatzung zulässig. Der Ehrenrat betont jedoch ausdrücklich, daß damit nicht ausgesprochen werden soll, in jedem Falle könne seine Zuständigkeit auf diesem Wege ausgedehnt werden.

Der Einspruch ist auch zulässig. Er richtet sich gegen die Entscheidung der Paßstelle des Landesverbandes vom 5. 9. 1973 gegenüber dem Verein B, die darauf zurückgeht, daß der Verein B um die Übersendung des Spielerpasses für den Verbandsangehörigen A gebeten hatte. In erster Linie war also der Verein B von der Entscheidung der Paßstelle betroffen und demnach berechtigt, Einspruch einzulegen. Der Ehrenrat ist jedoch der Meinung, daß in einem Fall wie dem vorliegenden auch der betroffene Verbandsangehörige selbst einspruchsberechtigt ist. Zunächst spricht hierfür, daß er es in aller Regel sein wird, dem die Einzelheiten der Vorgänge am besten und

unmittelbarsten bekannt sind. Entscheidend aber ist, daß es in dem Einspruchsverfahren notwendig darum geht, ob und wann der betroffene Verbandsangehörige spielen darf. Hieran wird er selbst aber in der Regel mindestens so interessiert sein wie sein Verein. Wenn ein solches berechtigtes Interesse vorliegt, so sieht der Ehrenrat keinen Grund, dem betroffenen Verbandsangehörigen hier die Einspruchsbeziehung abzuschneiden.

Der Einspruch ist auch rechtzeitig eingelegt. Zwar stammt die Entscheidung der Paßstelle des Landesverbandes vom 5. 9. 1973, und der Einspruch des Verbandsangehörigen wurde erst am 26. 9. 1973 eingelegt, so daß die Frist des § 19 Abs. 1 RO DBV (1 Woche) überschritten ist. Es ist aber ein allgemeiner Rechtsgrundsatz, der auch auf dem Gebiet der Entscheidungen von Verbandsorganen gilt, daß Verwaltungs- und Gerichtsentscheidungen eine Rechtsmittelbelehrung hinzuzufügen ist, sofern sie nicht endgültig sind, und daß das Fehlen einer solchen Rechtsmittelbelehrung dazu führt, daß die Rechtsmittelfrist nicht zu laufen beginnt. Eine solche Rechtsmittelbelehrung fehlte bei der Entscheidung der Verbandspaßstelle vom 5. 9. 1973. Daher lief die Rechtsmittelfrist des § 19 Abs. 2 RO DBV zur Zeit der Einlegung des Einspruchs des Verbandsangehörigen A noch gar nicht; ein Fristversäumnis scheidet also aus.

Der Einspruch ist jedoch nicht begründet; er mußte daher zurückgewiesen werden.

Nach § 44 Abs. 1 SpO ist der Spielberechtigungswechsel eines Verbandsangehörigen in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Juli eines jeden Jahres möglich. Ausnahmen bei nachgewiesenem Wohnungswechsel bleiben bestehen. Ein solcher Wohnungswechsel liegt jedoch bei dem Verbandsangehörigen A nicht vor, so daß es also hier bei der Regelvorschrift des Satzes 1 des § 44 Abs. 1 SpO verbleibt. Demnach war der Spielberechtigungswechsel des Verbandsangehörigen A im Jahre 1973 nicht möglich, weil er noch nach dem 31. Juli 1973 bei seinem alten Verein, nämlich dem Verein C, spielberechtigt war.

Was der Verbandsangehörige A hiergegen vorträgt, schlägt nicht durch. Zwar könnte der Absatz 2 des § 44 SpO, für sich allein betrachtet, dafür sprechen, daß die Wartezeit in jedem Fall höchstens 3 Monate betragen soll, also auch in Fällen, in denen die Änderung der Spielberechtigung außerhalb des in § 44 Abs. 1 SpO bezeichneten Zeitraums beantragt wird. Der Absatz 2 des § 44 SpO kann jedoch nicht isoliert betrachtet werden; er ist vielmehr im Zusammenhang mit den Absätzen 1 und 3 des § 44 SpO zu sehen. Aus dem Zusammenhang dieser drei Absätze ergibt sich, daß die Auslegung, in jedem Falle solle die Wartezeit nur 3 Monate betragen, nicht gerechtfertigt ist. § 44 SpO ist so zu verstehen, daß der Absatz 1 die grundsätzliche Regelung enthält, zu der die Absätze 2 und 3 bestimmte Ergänzungen bilden. Absatz 2 besagt, daß bei Wechsel der Startberechtigung am Ort eine Wartezeit von 3 Monaten eintritt. Gäbe es diese Vorschrift nicht, so fehlte es an einer Regelung über die Wartezeit bei Wechsel der Startberechtigung am Ort. Die Vorschrift greift also in den Absatz 1 des § 44 ein und legt praktisch fest, wann der betroffene Spieler frühestens spielen darf, wenn der Wechsel der Startberechtigung innerhalb der Frist vom 1. Mai bis 31. Juli beantragt worden ist. Die Bestimmung des § 44 Abs. 3 SpO bezieht sich ganz eindeutig nur auf die in § 44 Abs. 1 Satz 2 SpO genannten Ausnahmen und erläutert diese näher. Der Zusammenhang der drei Absätze ist also der: Absatz 2 enthält eine nähere Bestimmung zu dem Satz 1 des Absatzes 1, Absatz 3 enthält eine solche nähere Bestimmung zu dem Satz 2 des Absatzes 1. Daraus folgt, daß der Absatz 2 nicht so aufgefaßt werden kann, daß er eine den zeitlichen Rahmen des Satzes 1 des Absatzes 1 unbeachtet lassende Regelung enthält. Wollte man das Gegenteil annehmen, so liefe der Satz 1 des Absatzes 1 völlig leer, weil dann ohne Rücksicht auf die darin genannte Frist ein Wechsel der Startberechtigung — mit einer Wartezeit von 3 Monaten — vorgenommen werden könnte.

Nun hat der Verbandsangehörige A allerdings vorgetragen, er sei infolge einer Reihe von von ihm im einzelnen dargestellten Umständen nicht in der Lage gewesen, die Frist des § 44 Abs. 1 SpO einzuhalten. Der Ehrenrat hatte daher Veranlassung, die Frage zu prüfen, ob dem Verbandsangehörigen A hinsichtlich der Versäumung dieser Frist Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gewährt werden könnte. Daß dieses Rechtsinstitut auch im Verfahren vor dem Ehrenrat Anwendung findet, hat der Ehrenrat bereits in der Entscheidung vom 4. 2. 1964, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 3/64, bejaht. Nach Lage der Dinge war aber eine solche Wiedereinsetzung im vorliegenden Falle nicht möglich. Sie

kommt dann in Betracht, wenn ein Betroffener infolge von Naturereignissen oder anderen unabwendbaren Zufällen an der Einhaltung einer Frist verhindert ist. Naturereignisse scheidet in vorliegendem Falle von vornherein aus. Es kann sich also nur darum handeln, ob der Verbandsangehörige A an der Einhaltung der Frist durch unabwendbare Zufälle verhindert war. Dies ist jedoch nicht der Fall. Dabei kann dahinstehen, ob die berufliche Belastung und örtliche Abwesenheit des Verbandsangehörigen A als ein solcher unabwendbarer Zufall angesehen werden können. Denn nach seinem eigenen Vortrag erstreckte sich diese nur auf die Zeit ab 8. 7. 1973, während die Frist des § 44 Abs. 1 SpO bereits am 1. Mai lief. Demgegenüber stellt der Verbandsangehörige A darauf ab, die für ihn entscheidenden Vorgänge hätten sich gerade nach dem 8. 7. 1973 ereignet, und erst auf Grund der Tatsache, daß er erst nach dem 1. 8. 1973 davon erfahren habe, habe er die Frist des § 44 Abs. 1 Satz 1 SpO nicht einhalten können. Die Berufung auf diese Umstände geht jedoch fehl. Denn angesichts der von dem Verbandsangehörigen A selbst dargestellten Situation in seinem alten Verein, wie sie schon vor dem 8. 7. 1973 bestand, war es von vornherein nicht ausgeschlossen und der Verbandsangehörige A mußte es in seine Erwägungen einbeziehen, daß dieser Verein Maßnahmen, wie sie schließlich getroffen wurden, oder ähnliche Maßnahmen ergreifen würde. Damit liegt also ein Zufall für den Verbandsangehörigen A im Sinne der für die Wiedereinsetzung maßgebenden Beurteilung nicht vor.

Nach alledem mußte der Einspruch zurückgewiesen werden. Der Ehrenrat verkennt nicht, daß hierin eine gewisse Härte für den Verbandsangehörigen A liegt. Der Ehrenrat ist jedoch an die bestehenden Vorschriften gebunden; er darf weder davon abweichen noch sie ändern. Daher ist auch kein Raum für die von dem Verbandsangehörigen A beantragten Billigkeitsentscheidungen. Soweit die bestehenden Vorschriften Billigkeitserwägungen zulassen, hat der Ehrenrat dies selbstverständlich bei seinen Entscheidungen zu berücksichtigen; dies hat er auch stets getan. Auch auf Grund von Billigkeitserwägungen darf der Ehrenrat aber von bestehenden Vorschriften nicht abweichen. Selbst wenn man also in vorliegendem Fall annehmen würde, daß Billigkeitserwägungen für eine nur dreimonatige Wartezeit bei dem Verbandsangehörigen A sprächen, so könnte das an der Zurückweisung des Einspruchs nichts ändern, weil sich die Unbegründetheit des Einspruchs, wie dargelegt, aus § 44 SpO ergibt. Da der Ehrenrat hieran gebunden ist, hat er nicht zu prüfen, ob diese Vorschrift selbst unbillig sein könnte.

Auch ein — ebenfalls vom Verbandsangehörigen A beantragter — Gnadenakt kommt nicht in Betracht. Für den Erlass von Gnadenakten ist der Ehrenrat mit Sicherheit nicht zuständig; seine spezifische Aufgabe ist gerade die Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten unter Anwendung der bestehenden Vorschriften (vgl. § 22 Abs. 2 der Verbandsatzung).

Die Kostenentscheidung folgt aus § 28 RO DBV i. V. m. § 10 der Finanzordnung des Landesverbandes. Bei den über DM 25,— hinausgehenden Kosten handelt es sich um Auslagen.

Dr. Lange

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Henriette Siebert, 419 Kleve, Wasserburgallee 22 bei.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Telefon: (0 21 35) privat 7 43 13, Arbeit 79 21 29.

Amtl. Mitteilungen: Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Frau Elfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszusweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand Düsseldorf